



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Terrassendächer
mit integriertem Sonnenschutz
in großer Auswahl.
Individuelle
Gestaltungsmöglichkeiten.

WAREMA Markisen
Sonnenschutztechnik
bei uns erhältlich

Hohemarkstr. 15
61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 28 66 80
Fax: 0 61 71 / 28 66 81
Stumpf
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 24. Juni 2021

Kalenderwoche 25



Gewählt und vereidigt – die neue Stadtregierung präsentiert sich im Bürgerhaussaal: Marion Starke, Holger Heil, Jörg Odewald, Bürgermeister Steffen Bonk, Erster Stadtrat Lars Knobloch, Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski, Norbert Möller, Claudia Wittek, Jürgen Euler und Klaus-Peter Weinberg. Foto: HB

Regierungsmannschaft ist einsatzbereit

Hans-Jürgen Biedermann

Steinbach (HB). Die Mannschaft steht, nun kann Politik gemacht und das „Stadt-Schiff“ hinaus auf große Fahrt gelenkt werden. Viele Themen harren der Diskussion und Erledigung, zahlreiche Entscheidungen wollen getroffen werden.

Zwei Monate nach der Kommunalwahl hat das Stadtparlament am vergangenen Montag den Magistrat und damit die Regierungsmannschaft gewählt. Das Gremium leitet Bürgermeister Steffen Bonk, Stellvertreter und damit Erster Stadtrat bleibt Lars Knobloch (FDP): Die gelb-rote Koalition verfügt über fünf Sitze. Zwei Christdemokraten und ein Grüner komplettieren den Magistrat.

Ganz zum Schluss, nach drei Stunden Routinsitzung, ging es im Saal des Bürgerhauses feierlich zu. Es wurde zwar keine Fahne gehisst und es erklang auch keine Hymne, aber die silberne Amtskette um den Hals des Metzgermeisters signalisierte ein besonderes Ereignis. Nach der Wahl nahmen die Magistratsmitglieder beiderseits des Rednerpults Aufstellung, Steffen Bonk verteilte die Ernennungsurkunden und dann legten die Acht gemeinsam den Amtseid ab, der sie zur Wahrung des Grundgesetzes der Bundesrepublik, der Hessischen Verfassung und aller Landesgesetze ausdrücklich verpflichtet.

Wichtiges Ehrenamt

Die Stadträte nehmen ihre Ämter zwar ehrenamtlich wahr, aber sie spielen in der Kommunalpolitik keine Nebenrolle. Durch ihre Hände gehen alle Vorlagen und Berichte, die auf der Tagesordnung des Parlaments stehen. Bislang erhalten sie pro Sitzung 18 Euro, doch

über eine Erhöhung wird derzeit diskutiert. Kommen Montag will sich der Magistrat konstituieren und dann nehmen am „Kabinettsitz“ im ersten Stock des Rathauses Platz: Lars Knobloch, Claudia Wittek und Klaus-Peter Weinberg für die FDP, Norbert Möller und Jürgen Euler für die SPD, Marion Starke und Holger Heil für die CDU und Jörg Odewald für die Grünen. Der Liberale Walter Schütz wechselt in die Fraktion und die ehrenamtliche Kämmerin Hadmut Lindenblatt von den Grünen scheidet aus der Kommunalpolitik aus.

Ein Wahlversprechen eingelöst

Zwei Stunden zuvor gab es im Bürgerhaus bei der Verabschiedung des diesjährigen Etats keinen Wackler. Die 29 Stadtverordneten, zwei fehlten, stimmten geschlossen für das Zahlenwerk, das von den Corona-Folgen weitgehend verschont geblieben ist, aber ein Defizit von 285 000 Euro aufweist. Die Koalition feierte die schnelle Einlösung eines Wahlkampfversprechens und freute sich, dass die CDU die Aufstockung der Stadtpolizei von 2,6 auf 3,6 Stellen mitgetragen hat. Die CDU beklagte aber, ihr Antrag, das Spielplatzbudget um 20 000 auf 50 000 Euro zu erhöhen, sei auf der Strecke geblieben. Überdies scheiterten die Christdemokraten mit der Initiative den Vereinen in diesem Jahr die Gebühren für die Nutzung von Trainingsanlagen und Räumen des Bürgerhauses wegen Corona komplett zu erlassen. Doch die Gebührenordnung, die der Magistrat auf den Weg gebracht hat und die der Bürgermeister als Wohltat bezeichnet, gesteht den Vereinen immerhin drei Veranstaltungen pro Jahr zum Nulltarif im Bürgerhaus zu. Darüber wird demnächst im Haupt- und Finanzausschuss debattiert. Damit werde den Interessen der Vereine ausreichend entsprochen, wies FDP-

Mann Kai Hilbig das von Heino von Winning vorgetragene CDU-Ansinnen zurück. Hilbig ist Vereinsvorsitzender. Robin Müller-Bady erneuerte die Forderung der Grünen nach Abschaffung aller Kita-Gebühren. Es sei immerhin ein Fortschritt, dass FDP, SPD und CDU die Erhöhung der U3-Gebühren zurückgenommen hätten. Warum das ausgerechnet in dieser diffusen finanziellen Situation geschehe, sei ihm allerdings ein Rätsel.

Gute und schlechte Nachrichten

Die „Mitteilungen“ des Bürgermeisters waren eine Mischung aus guten und schlechten Nachrichten. Wohlwollend wurde die Ankündigung aufgenommen, das Programm für den Steinbacher Sommer enthalte mehr als 70 Punkte und bringe „für jeden etwas.“ Positiv besetzt war auch die Nachricht, man habe den Weihnachtsmarkt in der Kirchgasse fest im Blick und auch der Startschuss für das Stadtradeln am 5. September wurde beifällig aufgenommen. Doch die neuerliche Verschiebung der Festwoche zum 40-jährigen Bestehen der Partnerschaft mit St. Avertin wegen der Pandemie war eher ein Stimmungstörer. In der Fragestunde kam heraus, dass die öffentlichen Papiercontainer künftig ein viertes Mal in der Woche geleert werden und ein Runder Tisch mit dem Gewerbeverein nunmehr einmal im Quartal stattfinden wird. Dagegen sucht die Stadt noch immer nach geeigneten Grundstücken für eine Hundewiese und einen Grillplatz, der einigermaßen zentral liegt, aber gleichwohl keine Belästigung bedeutet. Dagegen kommt in den Fahrplan für das Sicherheitsprogramm der Landesregierung (Stichwort KOMPASS) Bewegung. Denn nach den Sommerferien, so Steffen Bonk, soll der Sicherheitsrat erstmals tagen.

frey
Wärmetechnik GmbH
Heizung • Sanitär • Klima
- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 • 61440 Oberursel
service@frey-wt.de • www.frey-wt.de

Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

Höchste Kundenzufriedenheit
Höchste Transparenz
Höchste Seriosität
Höchste Flexibilität

Sparkassen Immobilienvermittlung GmbH, Frankfurt/Main

Immobilien

Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, professionelle PVC- u. Linoleumreinigung, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

Seit 1984 **FA. Teppichblitz**
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Glückensteigweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chiropraxie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

VON POLL
IMMOBILIEN

Armin Benz und Stefan Koch, Geschäftsführer

Immobilien-Bewertungen
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570 | Holzweg 7 | Oberursel

VERANSTALTUNGEN

Oberursel und Steinbach

Ausstellungen

„Kleinformat - Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufmannsläden und vieles mehr...“, Sonderausstellung; sowie Dauerausstellung zu verschiedenen Themen, beispielsweise Seifenkisten oder Stadtgeschichte, Vortraumuseum, Marktplatz 1, mittwochs 10 bis 17 Uhr, samstags 10 bis 16 Uhr, sonntags 14 bis 17 Uhr

„Zeichnung II. - aus männlicher Hand“, Stefan Forler, Günter Maniewski, Horst Mensinger, Dirk Richter, Gerhard Wittner, Galerie m50, Ackergrasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr (3. bis 27. Juli)

Museum der Motorenfabrik: öffnet wieder am Standort Rolls-Royce Deutschland, Oberursel, Führungen 15 und 16.30 Uhr an jedem letzten Freitag im Monat, Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel (ab 25. Juni)

„Kunst im Leerstand“: Künstlergruppe „Der rote Schwan“ verkauft Werke im Holzweg 9a, montags bis freitags 11-13 Uhr und 14-17 Uhr, samstags 11-13 Uhr (bis 17. Juli)

Freitag, 25. Juni

4. NewcomerTV Nacht im Livestream: „The Urban Socks“, „Phorm“, „4 Zimmer Küche Bad“, „Dreimann“, ab 17.15 Uhr auf YouTube unter <https://www.youtube.com/user/NewcomerTVMusic>

Sonntag, 27. Juni

Hochschulfest: Lutherische Theologische Hochschule Oberursel, digital mit Videos und Vorträgen, Abschluss mit der Abendandacht, ab 14.30 Uhr

Donnerstag, 1. Juli

Lesung: „Alles was Sie sehen ist neu“, Annette Pehnt, LiteraTouren, Portstraße, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Samstag, 3. Juli

Vernissage: „Zeichnung II. - aus männlicher Hand“, Stefan Forler, Günter Maniewski, Horst Mensinger, Dirk Richter, Gerhard Wittner, Galerie m50, Ackergrasse 15a, 11-14 Uhr

Altstadtführung: Stadtverwaltung, Treffpunkt Marktplatz vor dem Vortraumuseum, 14 Uhr

Sonntag, 4. Juli

Konzert: Merian-Quartett, Streichkammermusik, Adenaueralle auf der Rasenfläche, 15 bis 17 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Yoga im Rushmoor-Park: „Yoga Flow & Relax“, jeweils mittwochs im Juli und August, 18 bis 19 Uhr, Rushmoor-Park, Infos im Internet unter info@shakti-yoga-oberursel.de

Bitte beachten:

Gegebenenfalls sind eine Anmeldung sowie ein negativer Testnachweis erforderlich. Weitere Informationen auf den jeweiligen Internetseiten der Veranstalter.

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Samstag, 26. Juni

Eine-Welt-Gruppe: Verkauf von fair gehandelten Produkten wie beispielsweise Tee, Kaffee oder Schokolade, Marktplatz am Bürgerhaus, Untergasse 36, 8-12 Uhr

Kleiderbasar: Verkauf der Awo, Sommer-, Sport- und Babykleidung, Terasse der städtischen Wohnanlage, Kronberger Straße 2, 10-13 Uhr

Mittwoch, 30. Juni

Kleiderbasar: Verkauf der Awo, Sommer-, Sport- und Babykleidung, Terasse der städtischen Wohnanlage, Kronberger Straße 2, 16-19 Uhr

Samstag, 3. Juli

Kleiderbasar: Verkauf der Awo, Sommer-, Sport- und Babykleidung, Terasse der städtischen Wohnanlage, Kronberger Straße 2, 10-13 Uhr

Musik in der Adenaueralle



In Absprache mit der Stadt hat der bekannte Architekt Nasser Djafari, der in der Adenaueralle sein Büro betreibt, das „Merian Quartet“ für mehrere Auftritte im Park der Allee engagiert. Lara Jakobi und ihre Mitspieler Katharina Schmitzer, Belèn Barbera und Hans Henning Ernst sind alle im Alter zwischen 22 und 26 Jahren und studieren bei Professor Tim Vogler an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt mit Schwerpunkt Streichkammermusik. Die Studenten spielen bereits seit längerer Zeit zusammen. Sie sind bei einigen Veranstaltungen der Hochschule aufgetreten, machen Hausmusik und haben einige Gottesdienste musikalisch gestaltet. Das Quartet freut sich auf seine Auftrittstermine in Oberursel am Sonntag, 4. Juli, Samstag, 17. Juli, Sonntag, 1. August, Sonntag, 29. August, und Sonntag, 5. September, jeweils von 15 bis 17 Uhr. Die Stadt stellt einen Pavillon zur Verfügung. Foto: privat

Nordische Klänge zum Mittsommer

Oberursel (ow). Mit der Sommersonnenwende erreicht das Jahr einen seiner Höhepunkte. Besonders in den nordischen Ländern wird an Mittsommer mit Liedern und Tänzen die Sommerzeit mit ihren hellen Nächten, dem Sonnenlicht, der Wärme und der üppig blühenden Natur gefeiert.

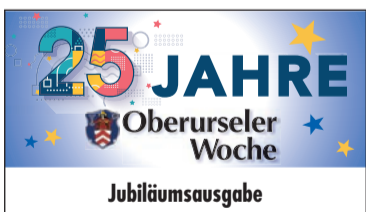
Nach einem Winter unter Pandemiebedingungen wurde der Sommer in diesem Jahr mehr denn je herbei geseht. Die evangelische Christuskirche lädt deshalb dazu ein, in einer Abendandacht die Sommerzeit nun auch musikalisch zu begrüßen. Skandinavische Sommerweisen inspirieren am Samstag, 26. Juni, um 18 Uhr zum Träumen, Reisen und Feiern. Die nordische Musik mit Cello (Clemens Mohr), Violine (Johanna Mohr), Gesang und

Klavier (Kantorin Gunilla Pfeiffer) entführt den Gottesdienstbesucher auf eine Reise in den hohen Norden. Mit alten Melodien und Volksweisen schwingt mal fröhlich und ausgelassen, mal ein wenig melancholisch, die Lebensfreude der Sommerzeit, aber auch die Weite und rauhe Natur der nordischen Landschaft mit. Die Liturgie der Andacht hält Pfarrer Georges Cezanne.

Die Christuskirche bietet derzeit Raum für 100 Besucher und öffnet 30 Minuten vor Beginn der Andacht. Die aktuellen Schutz- und Hygienevorschriften stehen im Internet unter www.christuskirche-oberursel.de, ein Negativ-Test ist für den Besuch der Andacht nicht notwendig. Anmeldung auf der Internetseite oder unter Telefon 06171-913160.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 24. Juni

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Freitag, 25. Juni

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf,
Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Samstag, 26. Juni

Engel-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Sonntag, 27. Juni

Bären-Apotheke, Oberursel,
Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Montag, 28. Juni

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim,
Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Dienstag, 29. Juni

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt,
Tanusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg,
Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Mittwoch, 30. Juni

Liebig-Apotheke, Bad Homburg,
Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431

Brunnen-Apotheke, Steinbach,
Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Donnerstag, 1. Juli

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel,
An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 2. Juli

Park-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Samstag, 3. Juli

Rosen-Apotheke, Oberursel,
Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Sonntag, 4. Juli

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankswagen **06172-19222**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Kliniken
Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation
Oberhöchstader Straße 7 **62400**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfstelefon
„Gewalt gegen Frauen“ **0800-111016**

Telefonseelsorge **0800-1110111**
0800-1110222

Wasser-Notruf
Stadtwerke, Oberursel **509120**

Gas-Notruf
TaunaGas, Oberursel **509121**

Zentrale Installateur-Notruf
bei Heizungsausfall oder
Wasserschaden **509205**

Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr



Vorher und zwischendurch: zuerst eine einfache Grasfläche, dann aufgewühlt wie nach einem Überfall durch Maulwürfe. Doch dann schließlich..... Foto: Alderton

Kooperation gelingt und erblüht

Steinbach (stw). Die AG „Steinbach blüht“ und der Kurs „Leben und Arbeiten in Steinbach“, durchgeführt von den Taunusdiensten, haben zusammen mit der katholischen St.-Bonifatius-Gemeinde einen besonderen Ort geschaffen. Er ist zwischen der Katholischen Kirche und Avendi zu finden. Besonders ist er, weil er mit seinen heimischen Pflanzen und Blüten Insekten nährt und diese im Totholz ihren Unterschlupf finden. Außerdem erfreut er zudem das Auge und ist ganz nebenbei pflegeleicht. Die Teilnehmer von „Leben und Arbeiten in Steinbach“ hatten sich sehr auf diesen praktischen Teil in ihrem Kurs gefreut und

sich mit Tatkraft ans Werk gemacht, unterstützt durch die Kursleitung der Taunusdienste, die diese Kooperation sehr begrüßt. Caroline Bechtold von der AG „Steinbach blüht“ leitete die Gruppe fachkundig an und vermittelte neben der gemeinsamen Arbeit das eine oder andere Wissen rund um nachhaltiges Gärtnern. Bei den Pflanzarbeiten legte dann auch Pastoralreferent Christof Reusch mit Hand an. Zustande kam die Kooperation über das Stadtteilbüro der Sozialen Stadt. Am Ende bleibt nun Freude an dem gemeinsam Geschaffenen und Vorfreude auf reges Summen zwischen St. Bonifatius und Avendi.



... erblüht ein harmonisches Miteinander. Hier waren Mitglieder der AG „Steinbach blüht“ und des Kurses „Leben und Arbeiten in Steinbach“ gemeinsam am Werk. Foto: Andresen

Mit Fachkompetenz und Engagement

Aus fachlichen Gründen hätte sie der Magistrat gerne gehalten, denn Hadmut Lindenblatt versteht etwas von Zahlen und vom Wesen des städtischen Etats. Doch nach 20 Jahren in der Kommunalpolitik hat sich die ehrenamtliche Kämmerin den Ruhestand redlich verdient. Mit 69 Jahren ist sie zudem im Rentenalter. Sie könne sich guten Gewissens zurückziehen, hat sie bei ihrer letzten Parla-

mentssitzung am vergangenen Montag im Bürgerhaus bekundet, ehe ihr der Bürgermeister für ihr kompetentes Wirken dankte. Die Grüne begann 2001 als Stadtverordnete, wechselte nach einer Legislaturperiode in den Magistrat und wurde 2018 vom damaligen Bürgermeister und heutigen Stadtverordneten Stefan Naas befördert. Ihre Aufgabe wird nunmehr Steffen Bonk übernehmen.

Awo verkauft im Dreierpack

Steinbach (HB). Die Terrasse der städtischen Wohnanlage, Kronberger Straße 2, verwandelt sich am Samstag, 26. Juni, wieder in einen Kleiderbasar. Nach fast einjähriger Coronapause lebt der Second-Hand-Verkauf der Arbeiterwohlfahrt wieder auf und er verspricht gute Ware zu „supergünstigen Preisen.“ Zwischen 10 und 13 Uhr sind im Angebot Sommer-, Sport- und Babykleidung sowie Regenjacken. Das Lager der Awo ist mit Spenden gut gefüllt und deshalb wird auch am Mittwoch, 30. Juni von 16 bis 19 Uhr sowie am darauffolgenden Samstag, 3. Juli, von 10 bis 13 Uhr verkauft.

Eine-Welt-Gruppe wieder auf dem Markt

Steinbach (HB). Die Eine-Welt-Gruppe ist am kommenden Samstag, 26. Juni, von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz am Bürgerhaus wieder mit fair gehandelten Waren präsent. Im Angebot sind vor allem Kaffee, Tee und Schokolade. Die Standbetreiber hoffen auf besseres Wetter als Ende März. Denn damals musste der Verkauf mittendrin abgebrochen werden, Sturmböen machten das Zelt zu ihrem Spielball und fegten Verkaufsartikel vom Tresen. Mit tatkräftiger Hilfe von Marktbesuchern konnte der Stand ordnungsgemäß abgesichert werden.

Gottesdienst mit der neuen Pfarrerin

Steinbach (HB). Der Kirchhof neben der St. Georgskirche ist am Sonntag, 27. Juni, ab 17 Uhr wieder einmal Ort für den Gottesdienst der evangelischen Gemeinde. Dort präsentiert sich die neue Pfarrerin Tanja Sacher, die Anfang Juni die Nachfolge von Werner Böck angetreten hat. Parallel dazu wird der Videogottesdienst „Gott ist überall“ für Kinder über den YouTube-Kanal der Gemeinde angeboten.

Das SPD-Weinfest diesmal im September

Steinbach (stw). Nachdem das traditionelle SPD-Weinfest im Mai vergangenen Jahres aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte und auch in diesem Frühjahr ausfallen musste, soll es nun nach aller Voraussicht am Samstag, 18. September, stattfinden. Hierfür hat sich das diesjährige Organisationsteam aus Daniel Gramatte, Hannah Listing, Maron Hofmann, Boris Tiemann und Moritz Kletzka ausgesprochen. „Die Stadt hat uns bereits den Freien Platz reserviert und mit unseren Winzern ist alles geklärt. Jetzt muss am 18. September nur noch das Wetter mitspielen und wir hoffen natürlich sehr, dass uns trotz entsprechender Hygienemaßnahmen Corona nicht nochmal einen Strich durch die Rechnung macht. Aber wir sind sehr zuversichtlich“, so Moritz Kletzka, Vorsitzender der SPD Steinbach. Auch in diesem Jahr soll es wieder die unterschiedlichsten Weine, sowie Gegrilltes und selbstverständlich auch Antialkoholisches geben.

Digitale Diskussion

Steinbach (stw). Die Ahmadiyya Jugend lädt am Donnerstag, 24. Juni um 18.30 Uhr zu einer digitalen Podiumsdiskussion zum Thema „Meinungsfreiheit“ ein. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt über den Aufruf des Links Ahmadiyyajugend.de/Steinbach. Für weitere Informationen steht Nibras Ahmad Suleman unter Telefon 0159-061073731 oder per E-Mail an nibras.a.suleman@gmail.com zur Verfügung.

Papiercontainer öfter geleert

Steinbach (stw). Die Stadt führt ab der 26. Kalenderwoche eine weitere wöchentliche Leerung der Papiercontainer im Steinbacher Stadtgebiet ein. Zu den Leerungstagen montags, donnerstags und samstags werden nun auch freitags die Papiercontainer geleert. So soll eine Verschönerung des Stadtbildes erreicht werden. Für größere Mengen Papier und größere Kartons steht dienstags von 16 bis 18 Uhr oder samstags von 9 bis 12 Uhr eine Papierpresse auf dem Containerplatz hinter der Altkönigshalle zur Verfügung. Da die Leerungen der Papiercontainer durch die Müllgebühren der Steinbacher Bürger bezahlt werden, ist eine Entsorgung durch Gewerbetreibende und auswärtige Bürger nicht gestattet. Es finden dementsprechend regelmäßig Kontrollen statt. Verstöße werden gemäß der Satzung der Stadt geahndet.

URLAUB BEGINNT BEI UNS

Adenauerallee 16
61440 Oberursel
E-Mail: info@reisegerecht.de

Tel. 06171/54083
Fax 06171/59262
www.reisebuero-gerecht.de

Reisebüro
Gerecht

Wir feiern,
feiern Sie mit!

20 Jahre
Schuh Spahr
in Oberursel

20% Rabatt
auf alle geschlossenen Halbschuhe

Schuh-SPAHR

Holzweg 16, OBERURSEL, www.schuh-spahr.de

Ihr starker Profi
im Verkauf
mit besten
Ortskenntnissen
in Oberursel!

Telefon 06171 / 2 86 86 46
www.schoenfelder-immobilien.de

Praxiseröffnung

Dr. med. dent. Mareike Buzello

Allgemeine Zahnmedizin

Zahnarztpraxis

Ästhetik - Zahnersatz
Prophylaxe - Mikroskop
Wurzelkanalbehandlung

Wir sind sehr gerne
für Sie da!

E-Mail: zahnarztpraxis@dr-buzello.de
Im Portugall 4 • 61440 Oberursel • Tel. (06171) 88 77 49 7

BettenZellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

WIR SIND FÜR SIE DA!

Qualität, Service und Vielfalt
setzen sich durch.

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

Flagship-Store:
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

Cityhaus Frankfurt:
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

☎ 069/420000-0

Betten-Zellekens GmbH, 60314 Frankfurt

Ambulante Pflege und Haushaltshilfe Angermann Sie suchen Unterstützung im Haushalt?

...unsere Dienstleistungen für Sie:

- Betreuung von Senioren und Kindern
- Familienpflege
- Reinigung und Pflege der Räume
- Wäschepflege

Abrechnung mit den Pflegekassen möglich

Elke Angermann · Im Haus der Beratungsstelle Bad Vilbel
Unfallhilfe- und Begutachtungszentrum
Zepelinstr. 7 · 61118 Bad Vilbel
Tel.: (06101) 8033108
E-Mail: info@agentur-angermann.de



Anmeldung zur Konfirmation

Steinbach (HB). Die Anmeldung zur Konfirmation im kommenden Jahr findet am Dienstag, 6. Juli, in der Zeit von 16 bis 17 Uhr statt. Sie betrifft Jugendliche, die nach den Sommerferien in die achte Klasse gehen. Ansprechpartnerin im Gemeindebüro Untergasse 29 ist Pfarrerin Tanja Sacher.



Die IGs hoffen auf so schönes Wetter wie damals, bei der nachhaltigen Modenschau beim Frauenfest im September 2019 im Rahmen von „Mittendrin, das erste Fest“. Auf dem Laufsteg: Ingrid Entzeroth; Moderatorin: Carola Biermann. Foto: Andresen

Den Lockdown haben sie erstmal überstanden

Steinbach (HB). Einzelhandel und Lokale sind in der Pandemie bislang mit einem blauen Auge davongekommen. Geschäfte und Betriebe auf der Hauptstraße haben alle wieder geöffnet, die Außengastronomie erzielt bei prächtigem Wetter und der ausgeprägten Lust am Ausgehen Umsätze wie in alten Zeiten. Der Laden an der Ecke Bahn-/Gartenstraße steht für die Vielfalt der Geschäftsszene und für inhabergeführte Geschäfte, die durchaus geschätzt werden, aber häufig gegen Filialen von großen Ketten keine Chance haben. Die Freude war groß, als Brigitte Windecker ihren Handel mit Elektrogeräten, mit Glühbirnen und Batterien wieder aufgesperrt hat. An diesem Morgen hat sie einen Eierkocher und eine Kaffeemaschine verkauft. Neben der Tür steht ein Elektroherd zum Abholen bereit. Die 77-Jährige steht seit dem Tod ihres Mannes vor 19 Jahren allein hinter dem Verkaufstresen. Sie mag ihre Kunden und die mögen sie. Seit Dezember zwang sie der dritte Lockdown zur Pause, aber nicht in die Knie. Sie hat geduldig auf den Neustart gewartet. Anträge auf Beihilfen ersparte sie sich schon wegen der Bürokratie. Sie braucht für den Laden keine Miete zu bezahlen, musste nicht um die Existenz fürchten. Im Café „Mint & Things“ wurde die Torte während der Flaute außer Haus verkauft. Jetzt sind die Straßenmöbel weiß gestrichen und stehen auch vor dem benachbarten Barber-

shop. Mittlerweile sind Frühstücks-Reservierungen in der Bahnstraße wieder Alltag und die Erwartungen gehen in Richtung Expansion. Dagegen bleiben bei in Windeckers in der Eschborner Straße die Kaffeehausstühle erst einmal hochgestellt. Man wartet ab, wie es mit der Pandemie weitergeht. Immerhin gibt es im Hof eine kleine Außengastronomie mit zwei Tischen und einer Papierdecke mit bayerischen Urlaubsmotiven. Das macht Appetit auf die köstlichen hausgemachten Torten. Auf der anderen Straßenseite läuft im „Futterstübchen“ wieder der Bierhahn. Wer sonntags lieber im Wirtshaus sitzt und nicht in die Kirche geht, ist froh, dass sich am Frühschoppen-termin ab 9 Uhr nichts geändert hat. In der Speisegaststätte nebenan, im „Ile de Ré“, geht es ebenfalls mit den üblichen Öffnungszeiten am Nachmittag weiter. Obwohl hier vorübergehend von Schließung die Rede war, ist das kein Thema mehr. Im Bistro „Pastis“ in der Obergasse wird am Wochenende wieder zum Frühstücksbüfett gebeten. Die Stimmung bei den Schwestern Alexandra und Carmen Hofmann, die hier seit genau 25 Jahren den Ausschank machen, hat sich aufgehellt. Seit dem 7. November war das Lokal geschlossen und mancher Kunde, der den Gasträum als sein Wohnzimmer betrachtete, hatte Entzugerscheinungen. Auch draußen gibt es 20 Plätze auf der gemütlichen Terrasse.

Sie bringen frischen Wind in die CDU



Die CDU-Fraktion wird in dieser Legislaturperiode vier neue Mitglieder integrieren. Der Vorsitzende Christian Breitsprecher sieht das positiv, es bringt „frischen Wind“ und neue Sichtweisen bei der parlamentarischen Arbeit. Neben den „alten Hasen“ Gaby Eilers, die einen der drei Stellvertreteritze im Präsidium einnehmen wird, Heino von Winning und Tanja Dechant-Möller, die dem Parlament bereits angehören, stellen nun mit Dr. Yvonne Binard-Kühnel, Iris Diener und Tanja Nagler (im Foto v. l.) die Frauen die Mehrheit in der achtköpfigen Fraktion. Die Verkehrsexpertin Dr. Binard-Kühnel leitet in der Autobahn GmbH des Bundes den Fachbereich Planung und wird folgerichtig dem Bau- und Umweltausschuss angehören. Die 53-Jährige hat zwei Söhne und sieht vor allem der Fortschreibung des Stadtentwicklungsplanes mit Spannung entgegen. Iris Diener, dreifache Mutter, wird im Haupt- und Finanzausschuss mitarbeiten. Die studierte Kommunikationswirtin arbeitet bei einem US-Konzern und ist seit elf Jahren Steinbacherin. In der Stadt aufgewachsen ist Tanja Nagler, eine Wirtschaftsjuristin mit sozialem Engagement in der Schullehrarbeit an der IGS Stierstadt, die ihr elfjähriger Sohn seit letztem Jahr besucht. Die 48-Jährige wird sich im Sozialausschuss engagieren. In der Partei gehört er seit langem zu den bekannten Gesichtern, nun will der Elektroingenieur Hartmut Eichhorn (im Foto r.) auch im Parlament nachhaltig wirken. Der Vater einer Tochter, 56 Jahre alt, hat sich für den Ausschuss Soziale Stadt entschieden. Er lebt seit 1974 in Steinbach. Im Magistrat werden Marion Starke und Holger Heil die CDU vertreten. Foto:CDU

Interessengemeinschaften stellen sich mit buntem Programm vor

Steinbach (stw). In den letzten Wochen trafen sich die neuen Interessengemeinschaften (IGs) zu den Schwerpunkten Jugend, Familien, Senioren, Nachhaltigkeit, Barrieren und Kulturelle Vielfalt das erste Mal. Dabei wurden erste Ideen gesammelt, Ziele gesetzt und ihre jeweiligen ersten Veranstaltungen geplant. Bei diesen Veranstaltungen, die im Rahmen des Steinbach OPEN AIR light stattfinden, erfahren die Bürger, um was es bei den IGs inhaltlich geht, außerdem können sie ihre eigenen Ideen platzieren und die IGs mitgestalten. Die ersten drei Veranstaltungen finden im Juli vor dem Bürgerhaus auf der Naturbühne statt. Am Freitag, 9. Juli, startet die IG Nachhaltigkeit mit „Nachhaltigkeit auf dem Laufsteg“, dann folgt am Freitag, 16. Juli, die IG Barrieren mit „Lebendige Bibliotheken“ und ein „Kulturfeuerwerk“ veranstaltet am Freitag, 23. Juli, dann die IG Kulturelle Vielfalt. Alle drei Veranstaltungen beginnen jeweils um 18.30 Uhr, für ein Kinder ist mit einem eigenen Angebot jeweils gesorgt und ebenso für Snacks und Getränke.

Ende August geht es dann in die zweite Runde mit den nächsten drei Veranstaltungen an drei Freitagen in Folge: Den Anfang macht am 27. August um 18.30 Uhr vor dem Bürgerhaus die IG Senioren, die einlädt zu „Lebenswege in Steinbach“ mit anschließendem Austausch. Die IG Familien lädt am 3. September von 14.30 Uhr bis 18 Uhr zum Spiele-Picknick-Plaudernachmittag am Weiherspielplatz ein. Und zu guter Letzt veranstaltet die IG Jugend am 10. September um 19 Uhr am Grünen Weg ein Treffen unter dem Motto „Jugend Steinbach. PLAY, MEET, CHILL and EAT“. Auch bei diesen drei Veranstaltungen werden sich Gelegenheiten zum Austausch und Sammeln von Ideen finden. Und fürs leibliche Wohl wird ebenso gesorgt sein. Ein Kinderprogramm ist jedes Mal mit dabei, auch bei der IG Senioren, damit alle Generationen die Möglichkeit haben, zu kommen. Für Fragen steht Bärbel Andresen, Stadtteilbüro Soziale Stadt Steinbach, unter Telefon 06171-2078440 oder per E-Mail an andresen@caritas-hochtaunus.de zur Verfügung.

Viele Helfer säubern ihr Steinbach

Steinbach (HB). Zum ersten Mal seit dem Frühjahr 2019 schickte der Magistrat die Steinbacher wieder mal zum Großreinemachen los. Trotz brütender Hitze folgen mehr als 70 Personen dem Aufruf, holten sich vergangenen Samstag mit Zangen und Handschuhen das obligatorische Rüstzeug auf dem Freien Platz ab und machten sich in sieben Stadtbezirke auf. Feuchte Tücher, Basecaps, Hüte und gekühlte Getränke gehörten zu den unverzichtbaren Utensilien der Kolonne, die auch diesmal von überraschenden Funden berichtete. Ab 9 Uhr in der Frühe verteilte Bauamtsmitarbeiterin Susanne Wolf die Einsatzpläne und schickte die Trupps im Abstand von zehn Minuten auf Tour. Bei der Rückkehr kündeten hochrote Gesichter von einem strapaziösen Feldzug gegen die Vermüllung der Stadt. CDU-Stadtvordnerin Yvonne Binard-Kühnel mutmaßte, sie habe sich wohl gefühlt 100 Mal gebückt. Sie war mit ihrem Fraktionskollegen Heino von Winning im Bezirk 1 unterwegs, als sie in der Kronberger Straße auf eine mit Urin gefüllte Kunststoffdose stieß. Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski ging mit dem Team der Arbeiterwohlfahrt durch die Bornhohl nach Osten. Der Erste Bürger der Stadt empfand seine Teilnahme als selbstverständliche Pflicht. Sie führte ihn zum

S-Bahnhof, an dem er neben den unvermeidlichen Fastfood-Verpackungen auch ziemlich viele handliche Schnapsflaschen einsammelte. Der Vorsteher freute sich besonders über den Nachwuchs an der Putzfront, der mit Saskia (7) und Artur (6) vertreten war. Die Kinder suchten vor den Hochhäusern in der Niederhöchstädter Straße die Sträucher, Büsche und Rasenflächen ab. Dabei fanden sie Batterien und einen verschrotteten Metallroller. Einzelteile eines derartigen Vehikels fielen den Kerbberschen im Umfeld der Tankstelle in der Eschborner Straße in die Hände. Die Truppe durchstreifte das Gebiet bis zum schiefen Wald an der Gemarkungsgrenze nach Eschorn. Mit ihren schwarzen Hemden stellten sie größte Gruppe unter der Putzkolonne. Die Steinbacher, die sich zwei Stunden lang uneigennützig um das Stadtbild kümmerten, machten die Erfahrung, dass der meiste Abfall an Hauptstraßen lag und offensichtlich aus den fahrenden Autos entsorgt wurde. Dieser Eindruck ergab sich auch am Europakreisel. Bei der Abfahrt des Kleinlasters aus dem Bahnhof gegen 12.30 Uhr war die Ladefläche mit blauen Säcken gefüllt. Wenn Corona keinen Strich durch die Rechnung macht, soll die Aktion „Sauberes Steinbach“ im Herbst fortgesetzt werden.



Die jüngsten Teilnehmer Saskia und Artur (v.l.) nach getaner Arbeit mit ihren Müttern Meike und Gudrun (v.l.) auf dem Freien Platz. Foto: HB

Ran an die Vitaminexplosion

Erdbeeren

SELBER PFLÜCKEN

Bad Homburg Ober-Eschbach So kommen Sie hin: Am Südring (L3003), gegenüber Hewlett Packard

Oberursel Weißkirchen So kommen Sie hin: Zwischen Weißkirchen und Kalbach auf der linken Seite

Immer aktuell: Alle geöffneten Selbstpflückfelder finden Sie auf der Homepage von Bauer Würfl. Mit dem integrierten Routenplaner können Sie sich einfach hinführen lassen.



Bauer Würfl
www.bauer-wuerfl.de





Bürgermeister Hans-Georg Brum übergibt die Ehrenmedaille mit der Urkunde an Holger Himmelhuber zusammen mit „Assistenten“ Valentin Reuter (v. l.). Foto: js

Ehrenmedaille für Himmelhuber: Seine Triebfeder ist die Feuerwehr

Oberursel (js). Ein Mann großer Worte ist der Himmelhuber Holger nicht. Das weiß man, das schätzt man auch an ihm. Ein kurzer Dank, gerichtet an sein Team bei der Feuerwehr, auf das er stolz ist, ein großes Dankeschön an die Familie, die ihn stets unterstützt hat bei seiner Lebensaufgabe. Ein lässiges Winken von der Bühne der Stadthalle hinunter in den Saal, „Adieu, bis demnächst“, das sollte reichen zum Abschied. Man sieht sich ja wieder bei der Feuerwehr. Mit viel Applaus hat das Stadtparlament den Feuerwehrmann Nummer eins der Stadt zu seinem letzten Auftritt begrüßt, mit Beifall im Stehen. Und ebenso herzlich verabschiedet eine halbe Stunde später nach der Laudatio von Bürgermeister Hans-Georg Brum und der Auszeichnung mit der Ehrenmedaille der Stadt für „besondere Verdienste“. „Holger ist ein echter alter Orscheler.“ Ein Charakterzug, für den Himmelhuber nichts kann, der aber nur erwähnt wird, wenn einer diesem Orschel stets gedient hat und sich der Ehre würdig erwiesen hat. Vom „Urgestein“ und vom „Original“ spricht man dann gerne. Der Bürgermeister hat bei seinem Blick auf das bisherige Leben des Feuerwehrmanns Holger Himmelhuber all die schönen Metaphern verwendet, alle haben den Adressaten der Beschreibung bestens getroffen. Die vier-eckige Ehrenmedaille aus Bronze zeigt in stilisierter Form die Silhouette der Stadt, man muss sie sich durch jahrzehntelange Arbeit verdienen. Himmelhuber trat 1976 in die Feuerwehr Oberursel-Mitte ein, da war er 16 Jahre alt und in der Lehre als Werkzeugmacher bei der KHD im Oberurseler Norden, nicht weit vom Elternhaus. Grundlehrgang, zahlreiche Lehrgänge, Führungsqualifikationen, schon im zarten Alter von 21 Jahren war er maßgeblich an der Gründung und am Aufbau der Jugendfeuerwehr beteiligt, wurde gleich stellvertretender Jugendwart, „legte eine steile Karriere bei der Feuerwehr hin“, so Brum im Rückblick. Mit 27 Jahren wurde Himmelhuber für die nächsten 19 Jahre Wehr-

führer und noch im gleichen Jahr „Ehrenbeamter im Feuerlöschwesen der Stadt“, später Stadtbrandinspektor im Ehrenamt bis zum Abgang in Würden. Es wäre zu viel, alle seine „Nebenjobs“ bei der Feuerwehr aufzuzählen, er hat sie alle mit Herz und Verstand ausgefüllt. „Stark, durchsetzungsfähig, begeistert und begeistert“, beschreibt Brum den Mann, der nun mit 61 Jahren in den Ruhestand geht. Und ganz wichtig: „Er weiß die Macht der Feuerwehr einzusetzen.“ Er macht keine halben Sachen, er duldet keine halben Sachen, bei der Umsetzung guter Standards in der Ausrüstung und der Ausbildung der Feuerwehr ist „HH“ stets eine unnachgiebige Triebfeder. Das trifft auch bei der Schaffung einer hauptamtlichen Stelle für den Stadtbrandinspektor zu. Nicht für sich, aber für die nächste Generation. Sein Abschied ist eine Zäsur im Feuerlöschwesen der Stadt, mit dem halb so alten Valentin Reuter wurde Anfang Juni erstmals ein hauptamtlicher Stadtbrandinspektor installiert. Das hat er zusammen mit Wehrführer Andreas Ruhs und dem Bürgermeister vorbereitet, das wollte er unbedingt noch Schaffen in seiner Dienstzeit.

„Richtige Verabschiedung“

Das „Sprachrohr der Feuerwehr“, so Brum, war Holger Himmelhuber nach innen und nach außen. Stadtübergreifend, wie man dann sagt. Seit 1993 als Mitarbeiter im Brandschutz und Katastrophenschutz des Hochtaunuskreises, als Kreisbrandmeister und im Vorstand des Kreisfeuerwehrverbands, als Mitbegründer einer Partnerschaft mit Feuerwehrkameraden aus der ehemaligen DDR, beim Einsatz am Ort des Geschehens während des großen Elbe-Hochwassers. Und im inneren Zentrum zehn Jahre lang als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, die ihn jetzt gefeiert hat. Und noch einmal feiern wird, bei der „richtigen Verabschiedung“, wie Bürgermeister Brum versprach. „Nicht so trocken, garantiert nicht.“

„Champions in Life Fußballcamp“

Oberursel (ow). Das „Champions in Life Fußballcamp“ der International Christian Fellowship (ICF) ist eine Woche im Sommer voller Spiel und Spaß. Gleichzeitig werden wichtige Werte wie Respekt, Selbstbewusstsein, Fairness und Verantwortung vermittelt. Sich Ziele setzen, nicht aufgeben, andere ermutigen und ihnen helfen, lernen zuzuhören – so sollen sich die Teilnehmer auf und neben dem Platz zu besseren Teamspielern entwickeln. Mitmachen können dabei alle, die Spaß an Bewegung und am Kennenlernen neuer Freunde haben. Nationalität und fußballerische Fähigkeiten spielen keine Rolle. Das Programm „Champions in Life“ hat ursprünglich der ehemalige jordanische Profifußballer Walid Abu Shanab entwickelt. Seit 15 Jahren vermittelt er die Inhalte in vielen Ländern auf der ganzen Welt. Dieses Jahr hat er das Zepher weitergegeben an die beiden US-amerikanischen Uni-Coaches Lisa Buckley und Thomas Suits. Die Stadt Oberursel unterstützt das Projekt der ICF unter anderem mit Zuschüssen und ehrenamtlicher Hilfe durch das Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO). 2017 hatte die internationale Freikirche (ICF) das Projekt erstmals nach

Oberursel geholt. Seitdem ist es zu einer beliebten Sommerferienaktion geworden und findet großen Zuspruch. Das kostenlose und all-inclusive Fußballcamp für Mädchen und Jungen im Alter von acht bis 15 Jahren beginnt am Montag, 26. Juli, und endet am Freitag, 30. Juli. Trainiert wird auf dem Kunstrasenplatz der SC Eintracht Oberursel, Eichwäldchenweg 15. Am Samstag, 24. Juli, werden diesem Team unter Anleitung der Coaches Übungsformen und pädagogische Maßnahmen an die Hand gegeben. In den vergangenen Jahren nahmen jeweils mehr als 80 Kinder am Fußballcamp teil. Leider musste es 2020 aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen. Dieses Jahr haben wieder maximal 100 Kinder die Möglichkeit, unter den gegebenen Hygienemaßnahmen teilzunehmen. Die Kinder werden in Gruppen aufgeteilt, um die Anzahl zu entzerren. Die Anmeldung bis 11. Juli im Internet unter www.icf-frankfurt.com/cil/cil-deutsch/ möglich. Am Sonntag, 11. Juli, ist von 13 Uhr bis 15 Uhr auch eine persönliche Anmeldung beim ICF, Hohemarkstrasse 75, möglich. Wer dazu Fragen hat, wendet sich per E-Mail an laura@championsinlife.de.

Museum der Motorenfabrik öffnet

Oberursel (ow). Nach rund eineinhalb Jahren pandemiebedingter Schließung kann das Museum der Motorenfabrik Oberursel, Willy-Seck-Straße 1, ab Freitag, 25. Juni, wieder seine Türen öffnen. Wie zuvor, kann es in der Regel jeden letzten Freitag des Monats besucht werden. Näheres findet sich im Internet unter www.gkmo.net. Derzeit muss die Besucheranzahl allerdings begrenzt bleiben, was eine Anmeldung per E-Mail an info@gkmo.net bis zwei Tage vorher erforderlich macht. Besuche sind an die um 15 und um 16.30 Uhr angebotenen Führungen gebunden. Besucher müssen die geltenden behördlichen Anforderungen erfüllen, also Schutz als Geimpfte, Genesene oder Getestete nachweisen. Die Adressdaten werden schon bei der Anmeldung erfasst, beim Zutritt zum Werksgelände von Rolls-Royce Deutschland ist zudem der Personalausweis oder Reisepass vorzulegen. Nach diesen Formalitäten warten über 125 Jahre Werksgeschichte, mit vielen interessanten Zeugnissen aus dieser langen Zeit, auf den Besucher.

Frauenselbsthilfe

Hochtaunus (how). Die Frauenselbsthilfegruppe Krebs trifft sich am Donnerstag, 1. Juli, um 16 Uhr am Eingang zum Schlosspark am Untertor/Ritter-von-Marx-Brücke. Die Gruppe taucht ein in die Welt des heilsamen Tanzes bei einem Spaziergang zum Tanzplatz und einer kleinen Tanzreise in die Leichtigkeit des Sommers. Fragen werden per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de oder unter Telefon 01573-6252620 beantwortet.

Jetzt online Termin buchen!

Friseur am Marktplatz Ruppel

www.friseur-ruppel.de
Marktplatz 11 • 61440 Oberursel

BETTEN UND GARDINEN

STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Besuchen Sie jetzt unseren neuen Online-Shop unter www.steinecker-oberursel.de

Untere Hainstr. 2 • 61440 Oberursel • Tel.: 06171-973710

Der neue Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid



Mit **Wir-kümmern-uns-Versprechen:**

Von der Mitsubishi Wallbox über geeignete Ladekabel bis hin zur Hilfe beim Beantragen von Fördergeldern – alles aus einer Hand! Jetzt bei Ihrem Mitsubishi Händler.

ab 39.890 EUR¹

– 4.500 EUR²

– 4.500 EUR³

= ab 30.890 EUR

UPE Eclipse Cross Plug-in Hybrid BASIS

Mitsubishi Elektromobilitätsbonus

Staatliche Innovationsprämie

Rechnerischer Wert, kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie · **NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid** Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Abb. zeigt Eclipse Cross Plug-in Hybrid TOP 2.4 Benziner 72 kW (98 PS) 4WD, Systemleistung 138 kW (188 PS). **1** Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. **2** Hier ist bereits der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten. **3** Voraussetzung ist die Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA. Genaue Bedingungen auf www.elektro-bestseller.de Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

5 JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

8 JAHRE
FAHRBATTERIE
GARANTIE*

► Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

+++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++
MITSUBISHI MOTORS ist mit Verkauf + Service jetzt auch in Oberursel!



B + O Automobil GmbH

Zeilweg 2 • 61440 Oberursel (Taunus)
Tel. 06171/4088 • info@b-o-automobile.de



Ebenso wie Energielieferant Stadtwerke soll auch der BSO als Vorbild vorangehen. Sein neues Betriebsgebäude wurde wie eine Trutzburg in die Landschaft bei Weißkirchen gesetzt. Foto: js

Klimaschutz: Stadt, BSO und Stadtwerke als gutes Beispiel

Oberursel (js). Dem Bekenntnis zum Klimaschutz sollen nun Taten folgen. Die Themen sind gesetzt, die „ökologische Ertüchtigung städtischer Gebäude“ soll ein Vorreiter sein. Denn, so die Antragsteller im Stadtparlament, die Fraktionen von CDU, Grünen und FDP, Politik und Verwaltung müssten die geforderte Vorreiterrolle übernehmen und „zwingend mit gutem Beispiel vorangehen“. Effektiver Klimaschutz könne nur durch „gemeinsame Anstrengungen der gesamten Oberurseler Bevölkerung“ gelingen. Zumindest zur Prüfung zahlreicher Möglichkeiten in diesem Feld hat das Parlament nun einen zwingenden Beschluss vorgelegt, auch die anderen Fraktionen folgten dem Antrag, die AfD enthielt sich bei der Abstimmung.

Erste Aufgabe für den Magistrat: Bei allen im Eigentum des städtischen Betriebs Bau & Service (BSO) befindlichen Gebäuden soll geprüft werden, wie sie für die Zukunft klimaschutztechnisch und energetisch ertüchtigt werden können. Energieeinsparung durch Gebäudedämmung an Dach, Fassade und Kellerwänden, Heizungsmodernisierung, Umstellung der Beleuchtung auf LED, regenerative Energieerzeugung, Solarthermie, Photovoltaik, Kleinwindkraftanlagen, Geothermie, Maßnahmen zur Wassereinsparung, Systeme zur Brauchwassernutzung und noch einiges mehr stehen dabei zur Prüfung. Der Bestand muss etwa hinsichtlich Restnutzungsdauer,

Energieeffizienz, Kosten und Wirtschaftlichkeit unter Berücksichtigung der Förderfähigkeit untersucht werden. Der nahezu einstimmige Beschluss sollte die Dringlichkeit und die Bereitschaft zum „guten Vorbild“ unterstreichen. Kurzfristig erweitert wurde per Änderungsantrag das Ausmaß der Prüfung, auch die Gebäude der Stadtwerke und der Sewo sollen einbezogen werden.

Noch Diskussionsbedarf sieht das Parlament vor der möglichen Verabschiedung eines Grundsatzbeschlusses zum Thema Solarenergie. Die Stadt soll sich verpflichten, bei allen baulichen Veränderungen an städtischen Bestandsimmobilien, bei Neu- oder Anbauten oder Sanierung, Photovoltaik zu nutzen und dabei möglichst die gesamte Dachfläche zu belegen, wenn dies „technisch machbar und wirtschaftlich vertretbar ist“, so Wolfgang Burchard (SPD), dessen Fraktion den Antrag einbrachte. Die SPD möchte den Magistrat auch beauftragen, bei der bereits beschlossenen Überarbeitung des städtischen Klimaschutzkonzepts hin zu einem „Integrierten Klimaschutzkonzept“ ein städtebauliches Solarkonzept zu erstellen, das auch die Pflicht zur Installation einer Solaranlage zur Stromerzeugung für alle Neubauten bei neuen und zu ändernden Bebauungsplänen beinhaltet. Einige Passagen sollen nun in der nächsten Sitzung des Bau-, Umwelt- und Klimaausschusses diskutiert werden.

Musikfest „Allegro!“ erst 2022

Hochtaunus (how). Wegen der Corona-Pandemie wird die sechste Auflage von „Allegro! Das Musikfest im Taunus“ auf 2022 verschoben. Schon im März, als die Inzidenz im Kreis noch weit über 100 lag, ist diese Entscheidung gefallen.

Das Risiko, alle projektierten Veranstaltungen vorzubereiten, zu bewerben und am Ende doch absagen zu müssen, war den Verantwortlichen zu groß. Ein weiterer, gewichtiger Grund für die Verschiebung ist die Tatsache, dass „Allegro!“ von den individuellen Konzerten lebt. Die oftmals kleinen Kirchen und Räume sind aber, durch die aktuell noch geltenden Abstandsregelungen, nur für sehr

wenige Besucher freigegeben und deswegen sehr eingeschränkt nutzbar. Deshalb beschlossen der Hochtaunuskreis, die Stadt Usingen und die künstlerische Leitung, Friederike Richter-Wedell und Karl-Werner Joerg, das Festival auf 2022 zu verlegen. Das für dieses Jahr geplante Programm wird auch 2022 weitgehend beibehalten.

Im kommenden Jahr wird „Allegro! Das Musikfest im Taunus“ vom 24. Juni bis zum 10. Juli stattfinden. Prinzipiell wird am üblichen Rhythmus der „ungeraden Jahre“ festgehalten und die siebte Auflage für 2023 geplant. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.allegro-musikfest.de.

Michael Glaser komplettiert das Team



Hochtaunus (how). Seit Mai ist Michael Glaser Geschäftsführer der Geschäftsstelle Kitas im Evangelischen Dekanat Hochtaunus. Der 50-jährige Diplom-Betriebswirt ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und wurde in Worms geboren. Glaser folgt auf Christoph Michaely, der das Dekanat zum Mai verlassen hatte. Komplettiert wird das Team der Geschäftsstelle nun durch Elke Ballmann-Neuhaus, die sich um die Sachbearbeitung kümmert. Heike Bergmeier, die zuvor die Sachbe-

arbeitung übernommen hatte, ist nun als Assistentin der Geschäftsführung angestellt. Die Geschäftsstelle ist für die Verwaltungs-, Personal- und Finanzangelegenheiten von acht evangelischen Kindertagesstätten in Steinbach, Oberursel, Bad Homburg, Friedrichsdorf und Neu-Anspach zuständig, die sich seit dem 1. Januar 2020 der gemeindeübergreifenden Kita-Trägerschaft des Evangelischen Dekanats Hochtaunus angeschlossen haben.

Digitales Hochschulfest

Oberursel (ow). Gewöhnlich am letzten Sonntag im Juni feiert die Lutherische Theologische Hochschule Oberursel (LThH) ihr Hochschulfest auf ihrem großen Wald- und Parkgelände am Ende der Altkönigstraße. Wie schon im vorigen Jahr wird ein solches Fest mit Bierwagen, Hüpfburg, Livemusik und anderen Attraktionen pandemiebedingt nicht möglich sein. Um den Termin aber nicht einfach verstreichen zu lassen und Interessenten auch einen Blick in das inzwischen fertiggestellte neue Hauptgebäude auf dem Campus zu ermöglichen, hat die Hochschule sich entschlossen, ihr Hochschulfest am Sonntag, 27. Juni, ab 14.30 Uhr digital zu feiern.

In einer Mischung aus Begegnungen im Rahmen eines Videokonferenzformats und Videos, die vorher aufgezeichnet worden sind und im Laufe des Nachmittags freigeschaltet werden, haben Gäste Gelegenheit, mit einem Blick in die „Bücher-Werkstatt“ der Hochschule zu erfahren, welche Publikationen in den vergangenen Monaten an der Hochschule entstanden sind. Bücher gibt es auch im Rahmen eines Hochschulquiz zu gewinnen. Dass die Hochschule mitten in der Natur liegt, macht ein Film deutlich, den Kinder der Hochschulgemeinschaft produziert haben, in dem sie die Tiere auf dem Campus vorstellen. Den inhaltlichen Höhepunkt bildet um 16 Uhr

ein Vortrag des Lehrstuhlinhabers für Systematische Theologie, Prof. Dr. Christian Neddens, zum Thema „Hoffen und Handeln. Wie Hoffnung unser Menschsein prägt“. Es folgt eine virtuelle Führung durch den Neubau mit Prof. Dr. Jorg Christian Salzmann, bevor der Rektor der LThH, Prof. Dr. Achim Behrens einzelne Interviewpartner zum Gespräch über die Hochschule und den Neubau bittet. Abgeschlossen wird das Hochschulfest durch eine Abendandacht aus dem neuen Andachtsraum der Hochschule, die von Prof. Dr. Gilberto da Silva gestaltet wird.

Eine Anmeldung zum Hochschulfest ist nicht nötig. Weitere Informationen zum Programm und Zugangsdaten finden sich im Internet unter www.lthh.de.

Im nächsten Jahr soll es ein besonders großes Hochschulfest geben. Im Rahmen der Feiern am 25./26. Juni 2022 wird auch die Trägerkirche der LThH, die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK), in Oberursel ihren 50. Geburtstag feiern.

Die LThH ist als kirchliche Hochschule Mitglied in der Hochschulrektorenkonferenz und im Evangelisch-Theologischen Fakultätentag und bietet den Studiengang Evangelische Theologie mit dem Ziel „Kirchliches Examen“ (Pfarramt) oder „Magister/Magistra Theologiae“ (MagTheol) an.

Im Western-Club wird wieder getanzt

Oberursel (ow). Die Vereine erwachen langsam aus dem „Corona-Schlaf“ und beginnen mit ihren an die Hygienevorschriften angepassten Aktivitäten. Beim Country- und Western-Club Bommersheim wird nun das Training im Line Dance und Bogenschießen mit viel Abstand wieder aufgenommen, auch die Kreativgruppe und die Hobbyisten planen die nächsten Projekte. Immer vorausgesetzt natürlich, dass die Inzidenzwerte dies weiterhin erlauben. Trotz aller Lockerungen muss aller-

dings das traditionelle Sommerfest am Wochenende des 17. und 18. Juli abgesagt werden. Die Infektionsvorschriften machen ein ungezwungenes Beisammensein in gewohnter Weise ohne Auflagen noch nicht möglich.

Aber es gibt auch gute Nachrichten. Der Country- und Western-Club feiert 2022 sein 25-jähriges Bestehen und wird, sofern die Hygienevorschriften es erlauben, das Jubiläumsjahr Ende Januar 2022 mit der traditionellen Country Night in der Burgwiesenhalle starten.



Philipp: Na Fritz, immer noch im Tennisfieler?

Fritz: Na klar. Das Endspiel steht am Samstag bevor. Da glaubst du doch, dass ich mich hier auf unserer Wolke ganz weit nach vorne lehne, um alles gut beobachten zu können.

Ursel: Wenn du Pech hast, lässt Petrus es weiter regnen, die Natur braucht's halt, dann wirst du schön nass mit deinem Nachvornelehnen.

Philipp: Und die Spieler auch. Die haben's nicht leicht. Erst mussten sie unter der extremen Hitze leiden, jetzt herrscht „Regenpause“, und es hat abgekühlt.

Fritz: Da kommen wenigstens die extra für die Homburg-Open produzierten Homburg-Koltern, die der Weiße Turm zielt, zum Einsatz.

Ursel: Warm anziehen musste sich jetzt auch eine Radfahrerin bei dir in der Kurstadt. Sie fuhr wegen hohem Verkehrsaufkommen auf der Urseler – nach mir benannt – Straße auf dem Bürgersteig und wurde von einem Fußgänger regelrecht angepöbelt, beleidigt und mit Körpereinsatz aufgehalten.

Fritz: Auf den Straßen herrscht Krieg. Damit kenne ich mich aus. Also mit Krieg.

Philipp: Das könnte dir so passen, Fritzchen. Zum Glück leben die Menschen in unseren Kommunen in Frieden. Weitestgehend. Also von Nachbarschaftsstreitigkeiten, Familienfehden und Beziehungsdramen mal abgesehen.

Ursel: Richtig. Die Bundeswehr wurde nur

zur Unterstützung des Gesundheitsamts während der Pandemie gebraucht. Und jetzt werden die Soldaten feierlich im Landratsamt verabschiedet.

Fritz: Herzallerliebste. Schön, dass sich alle so gern haben und alles so harmonisch ist.

Philipp: Deine Ironie im Unterton entgeht mir nicht, Herr Landgraf. Apropos Harmonie und Ton. Die Marktmusik in Friedrichsdorf auf dem Houiller Platz, dem Landgrafenplatz – nach dir benannt – und vor dem Taunus Carré kam bestens an und erzeugte auch so etwas wie entspanntes Sein.

Ursel: Das können meine Orscheler auch. In der Adenauerallee spielt das „Merian Quartett“. Und ab August ist wieder Flohmarkt dort geplant, zweimal pro Monat. Alle, die in Corona-Zeiten ihren Keller ausgeräumt haben, sollen die Dinge einer sinnvollen Verwendung zuführen.

Fritz: Habt ihr noch mehr Sinnvolles zu berichten, die Herrschaften?

Philipp: Ja. Heute ist „Schwimm-eine-Runde-Tag“.

Ursel: Toll. Und wo sollen sie das tun, die Menschen? Orschels Schwimmbad ist zu teuer, Homburg auch, in Friedrichsdorf kommste ohne Online-Banking gar nicht rein, und die Seen sind überall überfüllt.

Fritz: Tja, und bei der Neumühle im Zimmermühlenweg in deiner Brunnenstadt, Ursel, geht's auch nicht. Da ist nämlich alles verseucht. Pfui Deibel.

Ursel: Psssst Fritz, nicht fluchen, um Gottes Willen, und lass bloß den Teufel aus dem Spiel.



Die Fußball-Familie Ribeiro mit Miguel, Mia, Lucio, Melanie und Fabio (v. l.) erlebt in einem Garten in Bad Homburg gemeinsam mit der Verwandtschaft das EM-Spiel zwischen Deutschland und Portugal.
Foto: gw

Beim Public Viewing ist in diesem Jahr viel Luft nach oben

Hochtaunus (gw). Mehr als 10 000 Zuschauer haben beim Public Viewing im Rahmen zahlreicher Veranstaltungen und beim gemeinsamen Mitfeiern während der Fußball-Übertragungen in Oberursel für Begeisterung in den Biergärten und auf allen öffentlichen Plätzen gesorgt, wo eine Großbild-Leinwand aufgebaut war.

Die Rede ist hier allerdings nicht von der Fußball-Europameisterschaft 2020, die wegen der Corona-Pandemie vom 11. Juni bis zum 11. Juli 2021 ausgetragen wird, sondern von der immer noch unvergessenen Atmosphäre, die vielen Orschelern und Kurstädtern im Rückblick auf die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 noch immer im Gedächtnis geblieben ist. Vom damaligen Sommermärchen, das sich in der internationalen Fußball-Geschichte inzwischen einen festen Platz gesichert hat, ist heuer allerdings bislang nur herzlich wenig zu spüren.

Das Public Viewing, das damals von dem am 11. November 2005 eigens zu diesem Anlass gegründeten Verein „Oberurseler WM-Dorf“ und der Stadthalle Oberursel initiiert wurde, war ein solch großer Erfolg, dass der Verein anschließend sogar mit der Bürgermedaille der Stadt ausgezeichnet wurde.

Derartiges ist diesmal nicht zu erwarten, denn die Begeisterung für gemeinsame öffentliche Fußball-Erlebnisse ist vor allem wegen der Folgen der Corona-Pandemie und der daraus resultierenden Hygienevorschriften deutlich niedriger. Auch die 0:1-Niederlage der deutschen Nationalmannschaft gegen Frankreich hat sicherlich nicht zur Aufhellung der allgemeinen Stimmungslage beigetragen. So bleibt zu hoffen, dass der 4:2-Sieg gegen Portugal am Samstagabend die Euphorie in der Fußballrepublik wieder entfacht.

Zu spüren war dies bereits im Biergarten des Römerbrunnens im Bad Homburger Kurpark, wo am Sonntagabend viele Fußball-Fans in Sichtweite des Profi-Tennisturniers das Ange-

nahme mit dem Nützlichen verbunden haben, sich bei sommerlichen Temperaturen die Live-Übertragung des Spiels Italien – Wales angeschaut haben und bei gutem Essen und kühlen Getränken die Seele baumeln ließen. Im Gegensatz dazu wurde in den ersten EM-Tagen im kleinen Bewirtungszelt auf der Sportanlage des 1. FC 06 Weißkirchen nur dann richtig Umsatz gemacht, wenn sportlich attraktive Spiele über den Bildschirm flimmerten oder sich die Kreisoberliga-Fußballer sich nach dem schweißtreibenden Training noch etwas Erfrischendes gönnten.

Kreisfußballwart Andreas Bernhardt, der 2005 einer der Initiatoren des Vereins „Oberurseler WM-Dorf“ war, meint dazu: „Das Public Viewing fehlt mir schon. Die euphorische Gesamtstimmung ist im Gegensatz zu 2006 aber einfach nicht vorhanden, was sicherlich auch damit zusammenhängt, dass unsere Nationalmannschaft gegen Frankreich nicht so gespielt hat wie sich viele das gewünscht haben!“

Nach dem glanzvollen Sieg gegen Titelverteidiger Portugal hat sich die Situation in den vergangenen Tagen allerdings spürbar verbessert. Vielleicht gibt es bis zum Endspiel am 11. Juli doch noch den einen oder anderen schwarz-rot-goldenen Autokorso, Deutschland-Fahnen an den Häuser oder Public Viewing in den Trikots der EM-Teilnehmer zu erleben. Wie es geht, haben die Italiener nach dem 3:0 gegen die Türkei gleich am ersten Spieltag in Oberursel mit lautem Gehepe ja schon in Erinnerung gerufen. Auf privater Ebene hat es seit dem Eröffnungsspiel am 11. Juni bereits sehr oft so etwas wie Begeisterungstürme gegeben. Etwa in einem Bad Homburger Garten, als die aus Portugal stammende Familie Ribeiro am Samstag mit drei Generationen vor dem Bildschirm sowohl in Grün-Rot als auch in Schwarz-Rot-Gold den Auftritt von Cristiano Ronaldo und Co. gegen Deutschland erlebte.



Beim Public Viewing im Biergarten des Römerbrunnens im Bad Homburger Kurpark herrscht beste Fußball-Stimmung.
Foto: gw

Erneuerung von Zu- und Abfahrten

Hochtaunus (how). Die Niederlassung West der Autobahn GmbH hat mit der Sanierung von vier Anschlussstellen (AS) begonnen. Außer den durchgängigen Fahrbahnen werden jährlich auch die entsprechenden Anschlussrampen, also Zu- und Abfahrten, einer regelmäßigen Zustandserfassung unterzogen.

Der Sanierungsfokus liegt für 2021 auf vier Rampen: A66/B43a, AS Hanauer Kreuz, A5/A661, AS Bad Homburger Kreuz, A67, AS Rüsselsheim Ost und A661, AS Preungesheimer Dreieck.

Die einzelnen Rampen werden dabei grundhaft erneuert. Nach Abbruch des Altbestands wird eine Verfestigung als Unterlage für den Asphaltüberbau hergestellt, und anschließend werden die verschiedenen Asphaltstufen hergestellt. Für die Durchführung dieser Baumaßnahme sind Maßnahmen zur Verkehrsführung und Verkehrssicherung erforderlich. Die Teilbaumaßnahmen werden zum Teil in mehreren Bauabschnitten ausgeführt. Während der Baudurchführung ist eine Sperrung der jeweiligen Rampen notwendig. Die Umlei-

tungen werden entsprechend eingerichtet und ausgeschildert. Dies bedingt die nachfolgenden, zeitlich begrenzten verkehrlichen Einschränkungen auf der A5/A661, AS Bad Homburger Kreuz: Am Freitag, 9. Juli, von 22 Uhr bis Samstag, 10. Juli, 6 Uhr wird die Rampe im Zuge der Kampfmittelsondierung und Probenahme gesperrt. Ebenfalls gesperrt ist die Rampe im Zuge der Bauausführung zur grundhaften Erneuerung (Bauabschnitt 1) von Freitag, 13. August, ab 22 Uhr bis Montag, 16. August, um 6 Uhr. Eine weitere Sperrung erfolgt im Zuge der Bauausführung zur grundhaften Erneuerung (Bauabschnitt 2) von Montag, 16. August, ab 6 Uhr bis Montag, 23. August, um 6 Uhr. Die Beschleunigungsspur der Rampe mit Gewährleistung der Einfahrt im Zuge der Bauausführung zur grundhaften Erneuerung (Bauabschnitt 3) ist von Montag, 23. August, ab 6 Uhr bis Freitag, 27. August, um 22 Uhr nicht befahrbar.

Die Autobahn GmbH bittet die Verkehrsteilnehmer um eine umsichtige Fahrweise im Baustellenbereich und Verständnis.

DIE ALFA ROMEO ZERO FINANZIERUNG

- 0% ZINSEN^{1,2}
- 0€ ANZAHLUNG^{1,2}



100% PERFORMANCE AB 510,- € MTL.¹
INKL. 4 JAHRE ALFA ROMEO GARANTIE OHNE KM-BEGRENZUNG³

Italienisches Design, hochwertige Technologie, beeindruckende Performance und Langstreckenkomfort zeichnen den SUV **Alfa Romeo Stelvio** und die Sportlimousine **Alfa Romeo Giulia** aus. Erleben Sie jetzt die preisgekrönten Fahrzeuge von Alfa Romeo zu attraktiven Konditionen mit der **Alfa Romeo Zero Finanzierung** und sichern Sie sich die **Alfa Romeo Giulia ab 510,- € mtl.¹** oder den **Alfa Romeo Stelvio ab 576,- € mtl.²** – jeweils **inklusive 4 Jahre Alfa Romeo Garantie ohne Kilometerbegrenzung³**.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für die Alfa Romeo Giulia Super MY21 2.0 Turbo 16V (Benziner) 147 kW (200 PS) AT8: innerorts 9,2; außerorts 5,5; kombiniert 6,8. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 156. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Alfa Romeo Stelvio Super MY21 2.0 Turbo 16V (Benziner) 147 kW (200 PS) AT8 Q4: innerorts 9,5; außerorts 6,8; kombiniert 7,8. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 177.

¹ Unverbindliches Finanzierungsbeispiel für Privatkunden der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, für die Alfa Romeo Giulia MY21 Super 2.0 Turbo 16V 147 kW (200 PS) AT8 Benzin: UPE des Herstellers i.H.v. 42.500,- € abzgl. Alfa Romeo- und Händler-Eintauschprämie i.H.v. 5.525,- €, zzgl. Überführungskosten, bei Kauf eines nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugs und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines mind. 3 Monate auf den Neufahrzeugkunden zugelassenen Altfahrzeugs, effektiver Jahreszins 0 %, Sollzinssatz gebunden, p.a. 0 %, Nettodarlehensbetrag 36.975,- €, Gesamtbetrag 36.975,- €, 1. Rate 476,- €, 34 Folgeraten à mtl. 510,- €, Anzahlung 0,- €, Schlussrate 19.159,- €. Nachlass, keine Barauszahlung. Die Kalkulation stellt zugleich ein repräsentatives Beispiel im Sinne des § 6a PAngV dar. Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB zu. Für weitere Informationen und ein konkretes Finanzierungsangebot wenden Sie sich bitte an einen Händler Ihrer Wahl.

² Unverbindliches Finanzierungsbeispiel für Privatkunden der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, für den Alfa Romeo Stelvio MY21 Super 2.0 Turbo 16V 147 kW (200 PS) AT8 - Q4 Benzin: UPE des Herstellers i.H.v. 49.500,- € abzgl. Alfa Romeo- und Händler-Eintauschprämie i.H.v. 6.435,- €, zzgl. Überführungskosten, bei Kauf eines nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugs und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines mind. 3 Monate auf den Neufahrzeugkunden zugelassenen Altfahrzeugs, effektiver Jahreszins 0 %, Sollzinssatz gebunden, p.a. 0 %, Nettodarlehensbetrag 43.065,- €, Gesamtbetrag 43.065,- €, 1. Rate 567,45 €, 34 Folgeraten à mtl. 576,- €, Anzahlung 0,- €, Schlussrate 22.913,55 €. Nachlass, keine Barauszahlung. Die Kalkulation stellt zugleich ein repräsentatives Beispiel im Sinne des § 6a PAngV dar. Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB zu. Für weitere Informationen und ein konkretes Finanzierungsangebot wenden Sie sich bitte an einen Händler Ihrer Wahl.

³ 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre gleichwertige Neuwagen-Anschlussgarantie Maximum Care der FCA Germany AG ohne Kilometerbegrenzung gemäß ihren Bedingungen.
Privatkundenangebot, gültig für ausgewählte und nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge bis 30.06.2021. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Nur bei teilnehmenden Alfa Romeo Händlern. **Beispielfoto zeigt Fahrzeuge der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebots.**

4 JAHRE GARANTIE³
OHNE KILOMETERBEGRENZUNG

FCA BANK

EINE WERBUNG DER FCA GERMANY AG

Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Händler in Ihrer Nähe:

Ihr Alfa Romeo Partner:

MTS AUTOMOBILE GMBH

FRANKFURTER LANDSTR.

88

61440 OBERURSEL

Tel. +49 6171 95177 100

Fax

rcontardi@mts-

mobile.de; sbrodbeck@

mts-mobile.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

26. Juni bis 2. Juli 2021

Widder Ihr Elan darf nicht zu Freizeitstress führen. Genießen Sie das Wochenende nach allen Regeln der Kunst, ohne sich dabei dem Diktat des Terminkalenders erneut zu beugen.
21.3.–20.4.

Stier Wenn Sie sich verstärkt auf Ihr eigenes Können und Wissen konzentrieren, statt dem Urteil anderer zu vertrauen, werden Sie die gewünschte Anerkennung auch erhalten!
21.4.–20.5.

Zwilling Handeln Sie nicht überstürzt, sondern warten Sie noch ein paar Tage, bis Sie die Lage in Ihrer Gesamtheit überblicken können. Erst dann können Sie einen neuen Plan entwickeln.
21.5.–21.06.

Krebs Ehrliche Fragen verlangen nach ehrlichen Antworten: Und die sollten Sie zu geben bereit sein. Alles andere würde man Ihnen später persönlich übel nehmen – und das mit Recht!
22.6.–22.7.

Löwe Der Einfluss der Sterne steigert die Vergnügungslust. Eine Einladung zum Essen sollten Sie unbedingt annehmen. Sie dürfen sich auch aussuchen, wohin es gehen soll.
23.7.–23.8.

Jungfrau Das Schlimmste, was Ihnen augenblicklich passieren kann, ist, dass Sie aus Wut oder Rachsucht die Kontrolle über Ihre Gefühle verlieren. Damit schaden Sie nur sich selbst ...
24.8.–23.9.

Waage Ihr umwerfender Charme ist derzeit gar nicht so gefragt, vielmehr müssen Sie Ihre Geduld und Zuverlässigkeit unter Beweis stellen, um eine Person für sich zu gewinnen.
24.9.–23.10.

Skorpion Mit diplomatischem Geschick und viel gutem Willen dürften sich jetzt die gemeinsamen Interessen aller am Projekt Beteiligten endlich unter einen Hut bringen lassen.
24.10.–22.11.

Schütze Eine bestimmte Information macht Sie äußerst nachdenklich. Jetzt müssen Sie rasch einen neuen Plan entwickeln, der alte funktioniert definitiv nicht mehr!
23.11.–21.12.

Steinbock Sie müssen aufmerksam sein: Jemand hat ein paar Fallstricke ausgelegt und hofft, dass Sie sich darin verheddern. Den Gefallen wollen Sie ihm aber doch nicht tun, oder?
22.12.–20.1.

Wassermann Ihre Großzügigkeit wird möglicherweise reichlich strapaziert. Sie müssen deutlich machen, wenn eine Grenze erreicht ist. Jeder wird dafür Verständnis haben.
21.1.–19.2.

Fische Am Wochenende gehören Sie eindeutig zu den Gewinnern: Mit dem kleinen Preis, den Sie erringen, können Sie Ihrem Partner eine willkommene Überraschung bereiten.
20.2.–20.3.

Sonderimpfaktion mit AstraZeneca

Hochtaunus (how). Das Land Hessen hatte dem Impfzentrum Bad Homburg kurzfristig eine Sonderzuteilung von 1000 Impfdosen AstraZeneca zur Verfügung gestellt. Nachdem am vergangenen Montag der erste Sonderimpftag angeboten wurde, wird es nun am kommenden Samstag, 26. Juni, einen weiteren Sonderimpftag von 10 bis 18 Uhr geben. Es stehen etwa 800 Impfdosen an diesem Tag zur Verfügung. „Wir freuen uns, einen weiteren Sonderimpftag anbieten zu können und laden möglichst vielen Bürger dazu ein, von dem Angebot Gebrauch zu machen“, sagt Gesundheitsdezernent Thorsten Schorr. Im Rahmen der Sonderaktion wird ausschließlich AstraZeneca verabreicht, andere Impfstoffe stehen nicht zur Verfügung. Die Impfgabe ist komplett offen gestaltet, dies bedeutet, es gibt keine fixen Termine. „Jeder Bürger, der mit AstraZeneca geimpft werden möchte, kann am Samstag ohne Termin vorbeikommen“, sagt der Organisatorische Leiter des Impfzentrums, Christian Stein. Der Landkreis bittet darum, dass sich nur Impfwillige am Ort anmelden, die sich explizit mit AstraZeneca impfen lassen möchten.

Auch junge Menschen sind eingeladen, von dem Sonderimpfangebot Gebrauch zu machen. Die Aktion läuft parallel zur Arbeit des Impfzentrums, das an dem Tag ebenfalls wieder geöffnet ist. Dort ist aber eine Anmeldung nötig. Die entsprechende Zweitimpfung mit dem Impfstoff von AstraZeneca (Vaxzevria®) wird im September stattfinden. Die aktuelle Aufklärung des RKI kann im Internet unter www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19-Vektorimpfstoff/Aufklaerungsbogen-de.pdf?__blob=publicationFile heruntergeladen werden. Dies verkürzt den Ablauf, wenn diese gleich zur Impfung mitgebracht wird. Bedingungen für die Teilnahme: Es werden nur Personen zugelassen, die älter als 18 Jahre sind und im Hochtaunuskreis ihren Arbeits- oder Wohnsitz haben. Für die Impfung ist der Personalausweis oder eine Bestätigung vom Einwohnermeldeamt mitzubringen. In den vergangenen zwei Wochen darf keine weitere Impfung stattgefunden haben. Eine Covid-19-Erkrankung muss sechs Monate zurückliegen. Es darf keine Schwangerschaft oder Stillzeit vorliegen.

Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 3,8

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz weiter deutlich gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 3,8 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 28 aktiven Fällen wurden drei Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, zwei von ihnen auf der Intensivstation.

Zugleich schreitet die Impfung voran. 75 076 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, 43 553 haben bereits ihre zweite Impfdosis erhalten. Aufgrund einer derzeit stattfindenden Datenbereinigung der Fallzahlen weist die Statistik des Hochtaunuskreises in einigen Gemeinden eine Reduktion der Gesamtzahlen aus.

	Stand 15. Juni 2021	Stand 15. Juni 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	8288	8294	+6
hiervon verstorben	202	204	+2
hiervon noch isoliert	58	28	-30
hiervon genesen	8028	8062	+34
Sieben-Tage-Inzidenz	5,5	3,8	

Städte & Gemeinden	Stand 15. Juni 2021	Stand 15. Juni 2021	
Bad Homburg	2335	2338	+3
Friedrichsdorf	881	882	+1
Glashütten	120	120	+0
Grävenwiesbach	229	228	-1
Königstein	571	570	-1
Kronberg	613	613	+0
Neu-Anspach	407	409	+2
Oberursel	1394	1395	+1
Schmitten	296	297	+1
Steinbach	417	418	+1
Usingen	553	553	+0
Wehrheim	288	288	+0
Weilrod	184	183	-1

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag
23 – 15

Sonntag
28 – 15

Samstag
26 – 13

Einzelnachhilfe...
...IN BAD HOMBURG, OBERURSEL, KRONBERG, KÖNIGSTEIN
• Bei Ihnen zu Hause, alle Fächer/KL.
(0 61 71) 27 91 073
Nachhilfe- & Unterrichtsdienst
www.nachhilfe.com

Die Oberurseler Woche
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus
Wir beraten Sie gerne!

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Gut ist uns nicht gut genug, es geht auch besser!

AH SERVICE
Rund um's Haus

- Hausmeisterservice
- Objektbetreuungen
- Renovierungsarbeiten
- Gartenpflege
- Reinigungsservice
- Winterdienst

AH Service A. Hadzijaj
Tel.: 0157 80278696

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	8			2	1			
	7				1		9	6
		1	8	4		7		
	1	6	3	9				
	3	9				4	1	
					7	5	3	6
		8		1	6	5		
1	9		7					3
		7		5				8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	6	4	8	5	9	2	7	1
5	9	1	2	6	7	4	8	3
7	8	2	3	4	1	6	5	9
6	4	5	1	9	3	7	2	8
8	7	3	4	2	6	1	9	5
1	2	9	7	8	5	3	6	4
2	5	8	6	1	4	9	3	7
4	3	6	9	7	8	5	1	2
9	1	7	5	3	2	8	4	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Vorstand der SPD stellt sich neu auf

Oberursel (ow). Die Mitglieder der SPD haben auf ihrer Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Sebastian Imhof (33) wurde ohne Gegenstimme zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er folgt auf Antje Runge (51), die drei Jahre lang als Vorsitzende die SPD geführt hat und nach ihrer erfolgreichen Wahl zur Bürgermeisterin nicht mehr für ein Vorstandsamt kandidierte.

Imhof gehört dem Vorstand bereits seit zwei Jahren als Beisitzer an. Wie seine Vorgängerin möchte er die SPD weiter öffnen und stärker in der Gesellschaft verankern. Er setzt dabei auf verschiedene Teilnehmungsformate, die allen Bürgern offenstehen. Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, fehlende Kitaplätze, ein sterbender Stadtwald oder die zurückgehende Nahversorgung in den Stadtteilen seien Themen, die Antworten und Lösungen verlangten. Genauso wie die Wiederbelebung der Innenstadt nach der Pandemie oder konkrete Maßnahmen und Zeithorizonte zur Klimaneutralität. Wer von sozialem Miteinander und Klimaschutz rede, dürfe diese Themen nicht ausklammern, sondern müsse den Mut haben, ambitionierte Zielvorgaben zu machen und den Weg dahin mit konkreten Maßnahmen zu beschreiten. „Mutlose Prüfungsfragen, wie etwa zuletzt der Antrag der Koalition aus CDU und Grünen, verzögern dieses Ziel und helfen uns hier nicht weiter“, verdeutlichte Imhof in seiner Bewerbungsrede vor rund 40 Mitgliedern. Der neue Vorsitzende möchte Vorstand, Fraktion, Ortsbeiräte und Basis besser vernetzen und die Arbeit der künftigen Bürgermeisterin mit pragmatischer Politik unterstützen.

Imhof kann sich auf ein breites Team von erfahrenen und neuen Mitstreitern stützen. Mit Isabelle Kraft (35) und Frank Sibert (52) wurden auch zwei neue Stellvertreter gewählt. Rainer

Maas, Gabriele Hesse, Christian Netzel, Wolfgang Burchard, Harry Schröfel und Elenor Pospiech wurden erneut in den Vorstand gewählt. Marco Ernst, Hildegard Klär, Christian Netzel, Katharina Polley, Stefanie Reckling, Nils Schlumbohm und Stefan Schmidt sind neu dabei und komplettieren das Vorstandsteam, dem zukünftig acht statt sechs Beisitzer angehören.

Die Zusammensetzung des neuen Vorstands wertet Imhof als klares Aufbruchssignal nach dem enttäuschenden SPD-Ergebnis bei der Kommunalwahl im März. Diese Aufbruchstimmung wurde bereits vor den Vorstandswahlen deutlich, als Runge das zurückliegende Geschäftsjahr Revue passieren ließ und dabei auf den erfolgreichen Bürgermeisterwahlkampf einging. „Es hat sich gezeigt“, so Runge, „dass sozialdemokratische Themen bedeutsam sind und damit auch Wahlen gewonnen werden können.“ Zugleich unterstrich sie aber auch, dass es nicht genüge, wichtige Themen zu besetzen und Lösungen anzubieten. Man müsse dabei immer nah bei den Menschen sein, zuhören, andere Meinungen akzeptieren und mit Argumenten überzeugen. Das gelte auch bei innerparteilichen Debatten.

Aus dem SPD-Vorstand verabschiedet wurde Antje Runge als ehemalige Vorsitzende mit großem Beifall, genau wie ihre Stellvertreterin Doris Mauzok und Beisitzerin Sabine Kunz, die ebenfalls nicht mehr für den Vorstand kandidierten. Beide möchten sich in Zukunft politisch auf ihre Tätigkeit in der Stadtverordnetenversammlung fokussieren, Doris Mauzok zusätzlich auf ihr Engagement im neugegründeten Ortsbeirat Nord. Künftig nicht mehr im Vorstand dabei ist aus familiären Gründen Simon Brouër, dem gleichfalls mit starkem Beifall für seine Arbeit gedankt wurde.

Kräuterwelt im Vortaunusmuseum



Am Sonntag waren im Hof des Vortaunusmuseums eine Vielzahl von bunten Kräutern zu bewundern. Im Rahmen der „Waldzeit“ des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel (KSfO) gab es auch für jeden Hobbygärtner eine interessante Einführung in die Welt der Kräuter. Von Kräutern für die Küche über Kräuter für den Heilgebrauch oder Kräuter, die das „Böse“ aufnehmen, wurde viel Wissen über die komplexen Gewächse vermittelt. Nachdem die Leiterin des Vortaunusmuseums, Renate Messer, einen Einblick in die unendliche Welt der komplexen Kleingewächse gewährt und über deren Ursprung, Geschichte und Nutzen gesprochen hatte, kam es zum eifrigen Wissensaustausch zwischen den Gästen. Im Einklang fachsimpelten Kursleiterin und Kursteilnehmer und tauschten Rezepte und Geheimtipps für Kräuterprofis oder auch „Kräuterhexen“, wie Messer die besonders passionierten Kräuterfans nannte, aus. Nach der Öffnung der Kräuterwelt im theoretischen Sinn ging es zum praktischen Teil, und die Teilnehmer des Workshops durften einen selbstgemachten Kräutertee, eine Holunder-Limonade oder Kräuter wie das scharfe Pfefferkraut, das viel Witz in die Gruppe brachte, direkt ausprobieren. Für alle Museumsbesucher ist der Bereich der Kräuter für eine Selbstführung, die durch die großartige Beschriftung ermöglicht wird, bis auf Weiteres einsehbar. Foto: dn



Seit vergangener Wochenende ist Sebastian Imhof der neue Vorsitzende der SPD Oberursel. Foto: SPD Oberursel

Altstadtführung

Oberursel (ow). Am Samstag, 3. Juli, können Interessierte an einer Altstadtführung teilnehmen. Sie beginnt um 14 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Vortaunusmuseum. Die Kosten betragen drei Euro pro Person. Es ist darauf zu achten, dass der Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen den Teilnehmern eingehalten wird. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung sowie ein negativer Corona-Test werden empfohlen. Personen mit Erkältungssymptomen können nicht an der Führung teilnehmen. Für die Führung ist eine Anmeldung mit Name, Adresse und Telefonnummer unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de bis spätestens Freitag, 2. Juli, erforderlich, da die Gruppengröße auf maximal zehn Personen je Stadtführer begrenzt ist. Erst nach erfolgter Zusage ist die Anmeldung verbindlich.

Lack zerkratzt

Oberursel (ow). Bisher unbekannte Täter zerkratzen zwischen Donnerstag und Freitag den in der Berliner Straße geparkten Mercedes einer 23-jährigen Frau aus Frankfurt. Der Sachschaden wird vorläufig auf etwa 500 Euro geschätzt. Zeugen können sich bei der Polizeistation Oberursel unter Telefon 06171-62400 melden.

Geschäftsleben

Als derzeit erstes und einziges Taxiunternehmen in Oberursel und eigenen Angaen zufolge wohl auch in Deutschland führt **Premium Taxi Oberursel** in seinen Fahrzeugen einen Plasma-Luftreiniger von Ioxmed mit. Er filtert Viren, Pollen, Allergene und Gerüche zu 99,99 Prozent aus der Luft. Damit sei auch ein sehr hohen Schutz vor Covid-19 Viren gewährleistet.

Dicke Extras, schmale Raten.

Jetzt unsere Jubiläumsmodelle zu kleinen Raten leasen!

Leasingangebot
Mtl. Rate¹
99 €

10 JAHRE

HYUNDAI i10 Edition 30 1.0/49 kW (67 PS)

Klimaanlage, Sitzheizung, LED-Tagfahrlicht, 15" Leichtmetallfelgen
8" Farbtouchscreen, Halogen-Scheinwerfer uvm.

Sonderzahlung 3.500 €, Eff. Jahreszins 3,99 %, gebundener Sollzins p.a. 3,92 %, Gesamtbetrag 8.288,96 €, Fahrzeugpreis 13.990 €



HYUNDAI i20

Intro 1.0 T-GDi/74 kW (100 PS)

- Klimaautomatik
- Navigationssystem
- Halogenscheinwerfer
- Rückfahrkamera
- Sitzheizung
- Tempomat

Leasingangebot mtl. Rate¹ **129 €**

Sonderzahlung 4.250 €, Eff. Jahreszins 3,99 %, gebundener Sollzins p.a. 3,92 %, Gesamtbetrag 10.428,56 €, Fahrzeugpreis 18.990 €



HYUNDAI i30

Edition 30 1.0 T-GDi/88 kW (120 PS)

- Klimaautomatik
- LED-Tagfahrlicht
- Rückfahrkamera
- Sitzheizung
- Apple CarPlay & Android-Auto

Leasingangebot mtl. Rate¹ **146 €**

Sonderzahlung 3.000 €, Eff. Jahreszins 1,99 %, gebundener Sollzins p.a. 1,97 %, Gesamtbetrag 10.022,40 €, Fahrzeugpreis 19.990 €

6000 € Bafa Prämie als Anzahlung nutzen!



KONA Elektro

Advantage 100 kW (136 PS)

- Navigationssystem
- Lenkradheizung
- Wärmepumpe
- Klimaautomatik
- Einparkhilfe
- Sitzheizung uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **228 €**

Sonderzahlung² 6.500 €, Eff. Jahreszins 1,99 %, gebundener Sollzins p.a. 1,97 %, Gesamtbetrag 17.488,17 €, Fahrzeugpreis 33.990 €



HYUNDAI TUCSON

Select 1.6 T-GDi/110 kW (150 PS)

- Navigationssystem
- Bluetooth
- Klimaautomatik
- Sitzheizung
- Tempomat
- Einparkhilfe hinten uvm

Leasingangebot mtl. Rate¹ **246 €**

Sonderzahlung 3.750 €, Eff. Jahreszins 1,99 %, gebundener Sollzins p.a. 1,97 %, Gesamtbetrag 15.551,76 €, Fahrzeugpreis 29.990 €

Stromverbrauch kombiniert für KONA EV: 14,3 kWh/100km. CO₂-Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A+; Kraftstoffverbrauch für übrige Benziner in l/100 km: kombiniert: 5,9-4,5; CO₂-Emission kombiniert: 136-104 g/km; Effizienzklasse: C-B. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 80 2950 • Fax: 06101 / 80 2952
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de



¹Unverbindliches Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Bonität vorausgesetzt. Laufzeit 48 Monate, Laufleistung p.a. 10.000 km. Zzgl. Überführung, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten. Angebot gültig bis 30.06.2021. ²Die Anzahlung kann Ihnen als Bafa-Prämie vom Bund erstattet werden. Diese ist gesondert durch den Leasingnehmer beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu beantragen und wird bewilligt, wenn die Fördervoraussetzungen vorliegen, zu finden auf www.bafa.de unter Energie – Energieeffizienz – Elektromobilität.



*Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). **Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter (<https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>) und für den IONIQ Elektro unter (<https://www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq>)). Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis für KONA Elektro: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km bzw. für IONIQ Elektro und IONIQ Plug-in-Hybrid bis zu 200.000 km für, je nachdem was zuerst eintritt. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

„Der Rote Schwan“ verkauft Werke im Holzweg

Oberursel (ow). Es hat schon einen Pop Up Store im ehemaligen Alberti-Gebäude gegeben, und im November vergangenen Jahres die „Kunst im Leerstand“ in der früheren „Alten Apotheke“ in der Vorstadt. Ab sofort gibt es einen neuen Pop Up Store im Holzweg 9a. Dort verkauft die Künstlergruppe „Der Rote Schwan“ bis 17. Juli an sechs Wochentagen ihre Werke in dem ehemaligen Café an der Josef-Baldes-Passage. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 11 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr sowie samstags von 11 bis 13 Uhr.

Im Zug des Projekts „Kunst im Leerstand“ stellt der Besitzer des Ladens, Tim Falderbaum, in Zusammenarbeit mit der Stadt die momentan leerstehenden Räume den Künstlerinnen zur Verfügung und leistet so mitten in der Stadt nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der lokalen Kultur, sondern auch zur Belebung der Innenstadt. „Nach der Kontaktaufnahme mit der Stadt und den beteiligten Künstlerinnen konnten wir uns schnell für die Teilnahme am gemeinnützigen Projekt ‚Kunst im Leerstand‘ begeistern. Wir hoffen auf einen Erfolg für alle Beteiligten und würden uns über einen Besuch von vielen Kunstinteressierten im Holzweg freuen“, so Tim

Falderbaum. Bürgermeister Hans-Georg Brum: „Unter dem Begriff ‚Kunst im Leerstand‘ inspirieren Oberurseler Kreative mit Pop Up Stores die Kundschaft zu einem Besuch der City. Wir haben so tolle, kreativ Schaffende am Ort, und ich freue mich sehr, dass sie zusammen zeigen: Wir gestalten uns unser Umfeld originell selbst – jeder von uns, jeden Tag, mit jeder kleinen Entscheidung – aber gemeinsam wird es erst richtig interessant.“

Die Idee, ein kontinuierliches Programm „Kultur trifft Leerstand“ aufzulegen, kam von der zukünftigen Bürgermeisterin Antje Runge, die als Oberurselerin und Kulturnetzwerkerin vor zwei Jahren mit etwa 20 Kulturschaffenden lokale Initiativen für ortsansässige Künstler angestoßen hat. Antje Runge: „In einem Pop-Up-Store können Künstler ihre Arbeiten präsentieren, mit den Bürgern ins Gespräch kommen, ihre künstlerischen Werke verkaufen und sich bekannt machen. Kunst und Kultur sind dabei aufwertende Faktoren für die Innenstadt.“

Ziel der Organisatoren der Oberurseler Pop Up Stores ist es, die City ins rechte Licht zu rücken und die Kundschaft für Lokales zu begeistern. Dabei kann sich ein Pop Up Store für

die ausstellenden Künstler finanziell tragen, wenn Eigentümer dies fördern und ihre Räume zu Sonderkonditionen zur Verfügung stellen. 2017 hatte die Wirtschaftsförderung während der Projektwoche ‚Oberursel im Dialog‘ bereits gute Erfahrungen mit einer ehrenamtlichen Organisatorin und einer externen Künstlergruppe gesammelt. Citymanager Marcus Scholl ist seit einiger Zeit mit hiesigen Künstlern zu Leerstands-Konzepten in Kontakt. Vermarktet wird das temporäre Ereignis insbesondere viral im Internet unter www.heimvorteil-oberursel.de.

Drei Künstlerinnen

„Natur im Verborgenen – wir bringen’s ans Licht und groß raus“ hat sich „Der Rote Schwan“, bestehend aus Karen Klingner, Birgit Reinecke und Katja Sternkopf gedacht – und gemacht. Drei Frauen, drei Sichtweisen, ein Thema. Jede der drei Künstlerinnen hat sich dem Thema „Natur im Verborgenen“ von einer anderen künstlerischen Sichtweise her genähert und sowohl Gewöhnliches als auch Außergewöhnliches aus der Natur in verschiedenen Techniken herauskristallisiert. Ob Tiere oder Getier, Pflanzen oder Pflänzchen, ob Makro- oder Mikrokosmos – überall verbirgt sich Sehenswertes und Erstaunliches, das die drei Künstlerinnen in Form von Gemälden und Zeichnungen, Monotypien, Plastiken, Skulpturen und Objekten präsentieren.

Zum ersten Mal begegneten sich die Künstlerinnen in der Künstlergruppe des Kulturkreises Oberursel. Mit einem weiteren Mitglied schlossen sie sich zur Gruppe G4 zusammen. Bekannte Aktionen aus dieser Zusammenarbeit sind das Stühlerücken in der Oberurseler Innenstadt „Bloß nicht setzen“ sowie die Ausstellung im Rahmen der Feierlichkeiten zur Bahnhofseröffnung. Daraus hervorgegangen ist die Künstlergruppe „Der Rote Schwan“, die nun seit Jahren zusammenarbeitet. Gerne bespielt die Gruppe besondere Orte der Stadt, etwa die Johanniskirche in Weißkirchen oder die Strackgasse mit der Aktion „Orscheler Tische“. Aber auch für Ideen wie Pop-Up-Galerien ist die Gruppe aufgeschlossen. Karen Klingner wurde am 11. Juli 1981 in Eberswalde in Brandenburg geboren. 2005 zog sie in

den Taunus. Sie lebt in Oberursel. 2012 begann sie das Studium der Malerei und Grafik am Institut für Ausbildung in bildender Kunst und Kunsttherapie (IBKK) in Bochum. Eigene Ausstellungen fanden in unterschiedlichen Städten statt. Sie beschäftigt sich mit dem Ausdruck des Inneren und der Reduktion.

Birgit Reinecke, geboren 1961 in Leverkusen, lebt und arbeitet seit über 20 Jahren in Oberursel. In ihren verschiedenen künstlerischen Schaffensbereichen setzt die Allround-Künstlerin in Malerei, Ecoprint oder als Autorin, den Fokus immer auf Themen aus Natur und Ökologie. So stehen im Vordergrund ihrer Kunstwerke alle Facetten der Landschafts- und Naturmalerei.

Dabei setzt sie sich auf ihren weltweiten Reisen mit den beeindruckenden, aber auch verletzlichen Regionen der Erde auseinander, so mit der Arktis wie auch der Antarktis oder den Tropenregionen. Die Skizzen für die späteren Werke entstehen oft unter den extremsten Witterungsbedingungen – in Eis und Schnee, unter sengender Sonne oder im Regenwald – wobei immer auch mit den Tücken des Materials, etwa dem Einfrieren des Aquarells in der Antarktis, zu kämpfen ist. Birgit Reinecke ist Mitglied in den Künstlergruppen „Der Rote Schwan“ und „prismo“. Sie stellt bei über 50 Einzel- und Gruppenausstellungen in verschiedenen Regionen Deutschlands und Frankreichs aus und ist mit ihren Werken in privaten Unternehmen, im öffentlichen Raum – etwa Tuschzeichnung des Vortausnumuseums – sowie in Medien vertreten.

In der Werkstatt von Katja Sternkopf entstehen Skulpturen aus Gasbeton (Ytong), Figuren und Reliefs, die aufwändig beschichtet, bemalt und lackiert werden. Sie kommen daher als Tier, als Mensch – als Menschgetier; voluminös, rund und farbenfroh. Objekte, in Bunt getunkt, getupft, bemalt, bestickt, benäht, beschüttet – ein Farbenrausch auch ohne Sommerregen – dienen oftmals als Geschichtenerzähler, als Fingerzeig oder dazu, den Betrachter schmunzeln zu lassen. Sie bietet regelmäßige Einzel- und Gruppenausstellungen in und außerhalb der Region an und beteiligte sich am ersten Oberurseler Bildhauersymposium.



Die Künstlergruppe „Der Rote Schwan“ präsentiert ihre Werke bis zum 17. Juli in einem neuen Pop Up Store im Holzweg. Foto: Stadt Oberursel

Tomate, Gurke und Chili in der Naschkiste auf dem Balkon

Hochtaunus (fh). Für alle, die Lust haben, einmal etwas Neues auszuprobieren und auf Entdeckungsreise zu gehen, haben wir einen Tipp. Am Wochenende können Bürger in Bad Homburg und Oberursel nicht nur Bio-Gemüsepflanzen, Kräuter und Sommerblumen kaufen, sondern auch ins Gärtnern reinschnuppern. Die Bio-Pflanzen selbst gezogen haben Katrin Ivanov-Below und Evgeny Ivanov auf ihrem mitten im Grünen des Bergischen Landes gelegenen Klefhof.

Die beiden Diplom-Ingenieure haben in Witzenhausen, einer Zweigstelle der Universität Kassel, ökologische Agrarwissenschaften studiert. Und sich mit ihrem Bioland-Hof einen Traum erfüllt. Ihre Liebe zur ökologischen Landwirtschaft verbindet die Biolandwirtin mit ihrem Interesse an Pädagogik und Selbsterntegärten. Zum Glück für alle, die schon immer einmal Gärtnern wollten, denen aber dazu der Boden und das nötige Fachwissen fehlt. „Mein Steckenpferd ist es, Menschen das entsprechende Rüstzeug an die Hand zu geben und ihnen die Angst vorm ersten Schritt zu nehmen. Unsere Großeltern wussten noch,

wie man gärt. Aber zwischen ihrer und der heutigen Enkelgeneration klappt eine große Wissenslücke.“ Diese mit der passenden Anleitung zu schließen, ist ein Anliegen der gebürtigen Kölnerin. Deshalb bietet sie in den beiden Taunusstädten zusätzlich zu ihren selbstorganisierten Bio-Pflanzenmärkten auch Mini-Balkongarten-Workshops an. „Die sind für die Teilnehmer kostenfrei, um eine kleine Spende wird gebeten.“

Zielgruppe für die Mini-Workshops sind Leute, die einen Balkon oder eine Terrasse sowie Pflanzgefäße und ganz viel Pflanzlust haben, aber keine Ahnung vom Gärtnern. „Wir zeigen allen Interessenten, wie sie ihr kleines, grünes Schlaraffenland in Kübeln, Töpfen und Kisten anlegen können. Dazu benötigen sie nur wenige Zutaten und ein Basis-Know-how. Und schon können sie allein, zu zweit oder gemeinsam mit ihren Kindern, ihren Balkon oder ihre Terrasse in einen bunten Naschgarten verwandeln“, kündigt Katrin Ivanov-Below an.

Sie zeigt den Workshopteilnehmern, was sie alles in Töpfen oder anderen Gefäßen ziehen

können. Ein Starter-Kit in Form einer „wachs-mal-Kiste!“ gibt es inklusive. Angebaut werden können von den Junggärtnern später Wind- und Wettertomaten, die unter freiem Himmel gesunde Früchte tragen. Aber auch pflegeleichte Buschtomaten, Minigurken, süße Wildtomaten, Snack-Paprika, robuste Basilikum-Bäumchen, Chilis wie das Rote Teufelchen oder die Lila Luzi sowie Blumen mit essbaren Blüten. „Unsere Kurse richten sich an Menschen mit Terrasse oder Balkon, die das ‚Gärtnern ohne Garten‘ ganz neu erlernen möchten“, sagt die Bio-Landwirtin. Anbauen können die Nachwuchsgärtner aller Generationen dann auch auf ihrer „eigenen Scholle“ auf Balkon und Terrasse Gemüsesorten wie Auberginen, Physalis, Zucchini, Salate, Radieschen, Zwiebeln, Spinat, Mangold, Rote Bete, Karotten und vieles mehr. „Wir empfehlen allen eine vorherige Anmeldung für ihren Wunschworkshop auf unserer Website, um sicher einen Platz zu erhalten.“

Begeistert berichtet die Agraringenieurin was es mit den „wachs-mal-Kisten!“ auf sich hat. Entstanden sei das kreative Projekt mit „Bio-Pflanzen für große und kleine Gärten“ in der Corona-Krise auf dem Klefhof. Entwickelt hat sie Katrin Ivanov-Below gemeinsam mit ihrer Schwägerin Melanie Below. Das Projekt ist eine weitere Idee, wie man Menschen ans Gärtnern heranzuführen kann. „Ich möchte in Bad Homburg und Oberursel die kostenfreien Workshops und auch die Erstausrüstung in

Form einer solchen ‚wachs-mal-Kiste!‘ anbieten. Eine solche Kiste umfasst fünf pflegeleichte Gemüsepflanzen eigener Wahl.“ Zu diesen gehören Balkontomaten wie die goldrot gestreifte „FuzzyWuzzy“, ein Basilikum-Bäumchen, die Snackpaprika „Fritz“, die Chili „Lila Luzi“ sowie die mexikanische Minigurke oder die Physalis „Dulceria“. Dank ihrer Tochter Lisa hat Katrin Ivanov-Below ihr Angebot um eine „Black Box, die Kiste mit Geling-Garantie“ für Leute, die keinen grünen Daumen haben, erweitert.

Die Aktion mit Biopflanzenmarkt und Mini-Workshops vor dem Terra Verde Biomarkt, Hessenring 97, in Bad Homburg findet am Freitag, 25. Juni, und Samstag, 26. Juni, statt. Die 20-minütigen Mini-Balkongarten-Workshops finden jeweils von 10 bis 17.30 Uhr zur vollen Stunde statt. Die Teilnahme ist kostenfrei; um eine kleine Spende wird gebeten. Da die Teilnehmerzahl auf zehn Leute begrenzt ist, empfiehlt sich eine Anmeldung über die Homepage www.klefhof.de.

In Oberursel ist Katrin Ivanov-Below am Sonntag, 27. Juni, von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr auf dem Vierseitenhof von Freunden in der Karl-Hermann-Flach-Straße 4-6 anzutreffen. Biopflanzenmarkt und Mini-Balkongarten-Workshops gehören ebenfalls zum Programm. Die Teilnahme an den Mini-Workshops ist kostenfrei; um eine kleine Spende wird gebeten. Anmeldung über die Homepage www.klefhof.de.

Rückkehr zum Tagesgeschäft

Oberursel (gt). Die zweite Sitzung des Ausländerbeirats war weniger spektakulär als die konstituierende Sitzung. Vorsitzender Dr. Franz Zenker entschuldigte sich für die vorhergehende Sitzung, für die es in den Medien viel Kritik gegeben hatte (die Oberurseler Woche berichtete). Geschäftsführer Thomas Eifert informierte, dass der Europatag in Oberursel wieder gefeiert werden soll, und zwar in diesem Jahr am 3. Oktober.

Als die Ansprechpartner für die Ortsbeiräte benannt werden sollten, stellte man fest, dass

die Mitglieder des Ausländerbeirats nicht zu den Sitzungen eingeladen werden und somit weder ein Rederecht hätten, noch Sitzungsgeld erhalten würden. Daraufhin wurde darauf verzichtet, Ansprechpartner zu benennen. Thomas Eifert soll im Fall eines ausländerrelevanten Tagesordnungspunkts in einem der sechs Ortsbeiräte die Mitglieder des Ausländerbeirats informieren. Als Vertreter für die Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen wurde Puja Nasser (ILO) ernannt, Chantal Le Nestour (ILO) als Stellvertreterin.



Biolandwirtin Katrin Ivanov-Below weiß, wie es geht. Ihr Wissen rund ums Gärtnern gibt sie in Mini-Balkongarten-Workshops weiter. Foto: M. Siebel/privat

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

25 JAHRE

Sonderschicht fürs Jubiläum

Oberurseler Woche

Viel Lesevergnügen bei 25 Jahren auf 36 Seiten

Es ist vollbracht. Was als kleiner Rückblick auf 25 Jahre Oberurseler Woche gedacht war, entwickelte eine Eigendynamik, die kaum zu stoppen war. Treue Anzeigenkunden, die zum Teil schon seit vielen Jahren mit der Oberurseler Woche zusammenarbeiten, wollten zum Jubiläum gratulieren, die Redaktion, die anfangs, das Archiv nach Beiträgen über denkwürdige Ereignisse zu durchforschten, konnte sich nächtelang kaum noch von den alten Zeitungsbänden lösen, wo immer neue faszinierende Geschichten ausgegraben wurden, die Mediengestalter entwickelten kreative Ideen, um all das, was aus der großen Vielzahl von Denkwürdigkeiten ausgewählt wurde, gut in Szene zu setzen. Klar, ein Vierteljahrhundert ist eine beachtliche Zeit, doch was in dieser Zeit alles an schönen und weniger erfreulichen Dingen passiert ist und in der Oberurseler Woche seinen Niederschlag gefunden hat, das ist so unfassbar viel, dass trotz aller Bemühungen nicht annähernd ein Gesamtüberblick gegeben werden kann.

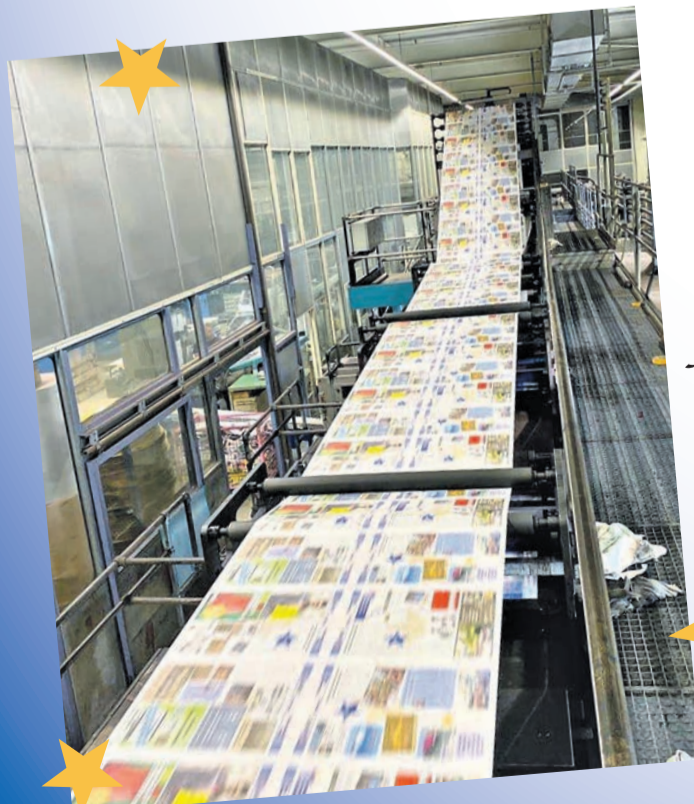
Wenn die allwöchentlichen Zeitungen produziert wurden, gehörte jede freie Minute der Jubiläumszeitung, auch nach Dienstschluss und an den Wochenenden wurde in der Vergangenheit gewählt und geschrieben, alte Titelseiten und Ausschnitte wurden bearbeitet, das neue Produkt gestaltet. 36 Seiten waren das Ergebnis – die stärkste Sonderbeilage der Oberurseler Woche, die es in den 25 Jah-

ren ihres Bestehens gegeben hat. Die finalen Daten des fertigen Layouts wurden bis Montagmittag an die Druckerei übermittelt. 1,71 Gigabyte verließen in unvorstellbarer Geschwindigkeit die Vorstadt in Richtung Alsfeld. Nicht ganz so schnell folgten Geschäftsführer Michael Boldt und seine Tochter und Anzeigenberaterin Natascha Boldt im Auto, um dabei zu sein, wenn die Jubiläumsausgabe gedruckt wird.

Als sie die Druckerei erreichten, waren die Daten geprüft, die Druckplatten belichtet. Kurz vor 13.30 Uhr lief der Countdown. Die Druckmaschinen starteten zum Probeauflauf, der Satzspiegel wurde ausgerichtet, die Farben wurden am Mischpult nachjustiert. Michael Boldt prüfte die ersten Seiten ganz genau. Erst als er grünes Licht gegeben hatte, fuhren die Maschinen das Tempo hoch mit einem Geräusch, fast wie ein Flugzeug beim Start. Gut zwei Stunden später wiederholte sich dieser Prozess, da bei 36 Seiten zwei „Bücher“ gedruckt werden müssen – zuerst das hintere mit 16 Seiten, das dann in das vordere mit 20 Seiten eingesteckt wird.

Gegen 16.30 Uhr waren die ersten kompletten Ausgaben fertig. Natürlich wurden die ersten Exemplare mit nach Oberursel genommen für alle, die am Zustandekommen beteiligt waren. Heute erhalten auch unsere Leser der Oberurseler Woche die Jubiläumsausgabe.

Wir alle – Geschäftsführung, Anzeigenbetreuung, Technik und Redaktion – wünschen nun viel Vergnügen beim Schmökern in der Jubiläumsausgabe und freuen uns auf die nächsten 25 gemeinsamen Jahre.





Sebastian Grassler von der SG Ober-Erlenbach (Mitte) ist in dieser Szene vor Zouhir El Mard von der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (rechts) am Ball. Foto: gw

FSV Steinbach 5:1-Sieger bei der „Restart-Runde“

Hochtaunus (gw). Die Fußballer des FSV Steinbach sind nach dem 5:1-Heimsieg gegen die FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod erster Tabellenführer der „Restart-Runde“ im Hochtaunuskreis. Sechs der sieben angesetzten Begegnungen der 1. Runde konnten ausgetragen werden. Lediglich die SG Ober-Erlenbach II ist aus personellen Gründen am Sonntag beim EFC Kronberg nicht angetreten und hat deshalb die Punkte gemäß Reglement kampfflos mit 0:3 abgegeben.

Die Ergebnisse der übrigen fünf Spiele: SG Ober-Erlenbach – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg 1:2, SG Oberhöchstadt – FC 06

Weißkirchen 0:3, SGK Bad Homburg II – FC 06 Weißkirchen 2:1, SV Bommersheim – SG Oberhöchstadt II 1:3 und SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SV Seulberg II 2:5.

Am Sonntag kommt es am 2. Spieltag der „Restart-Runde“ zu folgenden Begegnungen: FC 06 Weißkirchen II – SG Ober-Erlenbach (12 Uhr), SV Seulberg II – FSV Steinbach, FC 06 Weißkirchen – EFC Kronberg, SG Oberhöchstadt II – SGK Bad Homburg II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, SV Bommersheim – SG Mönstadt/Grävenwiesbach und SG Ober-Erlenbach II – SG Oberhöchstadt (alle 15 Uhr).

Mehmet Cetin ist neuer Trainer beim FC 04

Oberursel (gw). Es herrscht Aufbruchstimmung auf der Sportanlage Stierstädter Heide. Eine von mehreren Baustellen beim 1. FC 04 Oberursel ist der Neubau des Kabinentrakts, der bis zum Herbst dieses Jahres bezugsfertig werden soll. Die zweite Baustelle ist der Aufbau einer schlagkräftigen Mannschaft, mit der der Tabellenelfte der abgebrochenen A-Liga-Runde 2020/21 in die neue Saison starten will. Die wichtigste Personalie zu Beginn dieser Ära ist die Verpflichtung von Mehmet Cetin, der als erfahrener Trainer für den Grundstock einer erfolgreichen sportlichen Zukunft verantwortlich zeichnet.

Für den 44-jährigen Cetin, der seine erste Trainerstation beim FC Reifenberg und seine zweite beim SC Eintracht Oberursel ebenfalls jeweils in der A-Liga begonnen hat, ist die Übungsleitertätigkeit eine Herzensangelegenheit. „Durch meine starke berufliche Belastung und als Vater von zwei Kindern im Alter von sechs und drei Jahren wollte ich eigentlich keinen Trainerjob mehr annehmen, aber nach einem Telefonat mit Andy Homm habe ich dann doch zugesagt!“ Zugesagt auch deshalb, weil ihm langjährige FCler wie eben jener Andy Homm, aber auch René Gehringer, Götz Remy und Ralph Kister ihre volle Unterstützung zugesagt haben, um den Oberurseler Traditionsverein wieder auf Erfolgskurs zu bringen.

„Der FC 04 ist für mich immer ein ganz besonderer Verein gewesen“, erinnert sich Cetin immer noch gerne an die Zeit, als er vor 25 Jahren aus der von Thomas Pfetscher trainierten A-Jugend der Young Boys Oberursel zu den Senioren aufrückte und vier Jahre lang das Trikot des Clubs getragen hat. Über die

Alten Herren, bei denen sich Cetin seit dem Ende der Trainertätigkeit beim Lokalrivalen Eintracht fit gehalten hat, ist nun seine dritte Trainer-Station geworden.

Die ersten Trainingseinheiten auf der Stierstädter Heide sind nach dem behördlich erlaubten Re-Start inzwischen über die Bühne gegangen, und die 28 Spieler, die sich zuletzt auf der Sportanlage am Ortsausgang von Oberursel getummelt haben, bilden eine solide Grundlage dafür, dass in der Saison 2021/22 außer einer Mannschaft in der Kreisliga A noch eine Reserve in der Kreisliga C gemeldet wird.

Obwohl neben dem vorherigen Trainer Theodoros Vassiliou auch etliche Spieler den Verein verlassen und beim FC für einen Aderlass gesorgt haben, sind die Verantwortlichen guter Dinge, dass es nach der Corona-Pandemie mit dem 1. FC 04 jetzt wieder aufwärts geht. „Meine Trainertätigkeit ist eine spannende Herausforderung“, freut sich der in Oberstedten wohnende Mehmet Cetin auf die Aufgabe – „Die A-Liga ist kein Selbstläufer!“ –, in den nächsten Wochen jeweils dienstags und donnerstags um 19.30 Uhr auf der Stierstädter Heide eine schlagkräftige Truppe zu formen, mit der mittelfristig an die glanzvollen Zeiten des Clubs angeknüpft werden kann.

Zur Erinnerung: Vor knapp 70 Jahren hat der am 6. Februar 1904 unter der Leitung von Hans Triller gegründete 1. FC sogar schon einmal den Hessenpokal gewonnen. Am 10. August 1952 setzten sich die Kicker aus dem Taunus im Endspiel in Friedberg vor 4000 Zuschauern gegen die SG Gelnhausen mit 3:1 nach Verlängerung durch. Die Tore erzielten Abersfelder (2) und Zille.

Jugend-Kreismeisterschaften der Altersklassen U10 bis U18 über die Internetseite des HTV möglich, die vom 26. bis 30. Juli auf den Anlagen des Ober-Mörlar TC und des Friedrichsdorfer TC ausgetragen werden. Meldeabschluss ist der 14. Juli.

Fußball: Das Meldefenster für Jugend-Spielgemeinschaften sowie die Meldungen von Mannschaften und Spielern ist vom Hessischen Fußballverband wegen der besonderen Situation durch die Corona-Pandemie vom 5. Juli bis zum 15. Juli verlängert worden. (gw)

Zwei DM-Medaillen für die Taunus-Leichtathletik-Asse

Hochtaunus (fk). Mit dem Druck der Favoritenrolle ist das so eine Sache. Der ist bestimmt nicht gering, wenn man als Führender der Meldeliste zu den nationalen Titelkämpfen anreist und dann auch noch der Jugendklasse angehört. Dies trifft auf Oliver Koletzko (Wiesbadener LV) zu. Der U20er aus Schmitt setzte sich am Anfang der Saison mit der neuen Hessenrekordweite von beeindruckenden 7,90 Metern bei seinem Saisonstart an die Spitze des Männer-Rankings.

Bei der DM in Braunschweig kam Koletzko anfangs nicht so richtig in den Wettkampf rein, was zwei ungültige Versuche gleich zum Auftakt belegen. Danach folgten die 7,61 Meter, mit denen sich „Oli“ schließlich DM-Bronze sicherte. Den dritten Platz hatte bis dahin mit 7,57 Metern Gianluca Puglisi (Königsteiner LV) inne. Der Medizinstudent konnte aber nicht mehr kontern und musste mit dem ungeliebten vierten Platz zufrieden sein. Dass seine Top-Weite von 7,90 Metern bei der Saisonpremiere nicht in jedem Wettkampf erneut abrufbar ist, war den Experten von vornherein klar. Den DM-Titel in der Löwenstadt holte sich Fabian Heinle (VfB Stuttgart) mit 7,81 Metern vor Maximilian Entholzner (LAC Passau/7,68 m).

„Mit dem dritten Platz bin ich mega, mega zufrieden. Mit der Weite hadere ich noch ein bisschen. Da wäre auf jeden Fall mehr drin gewesen. Aber über einen dritten Platz beschwert man sich nicht. Ich habe relativ schwer in den Wettkampf reingefunden. Ich gehe immer mit der Einstellung in den Wettkampf, dass ich der Jüngste bin, daher einfach mein Ding durchziehe und mich von anderen nicht ablenken lasse. Ich möchte meinen Weg gehen und versuchen, meine Weite zu springen, die ich draufhabe. Es war schön, mal wieder Leute im Stadion zu haben. Vor allem, wenn die Gegengerade mit eingesetzt hat, war gute Stimmung. Mein Saisonhöhepunkt wird die U20-Europameisterschaft in Tallinn/Estland sein. Dort möchte ich in den Endkampf

kommen und alles, was darüber hinausgeht, lasse ich auf mich zukommen“, so der 18-jährige Gymnasiast in seinem DM-Fazit.

Eine spannende Angelegenheit war auch der Frauen-Weitsprung. Maryse Luzolo (Königsteiner LV) flog gleich mit ihrem ersten Versuch auf 6,49 Meter und damit an die Spitze des Feldes. Diese Führung hielt bis zum dritten Durchgang. Hier konnte Favoritin Malika Mihambo (LG Kurpfalz) mit 6,59 Metern kontern und Luzolo von der Top-Position ablösen. Die Biologie-Studentin legte mit ihrem dritten Versuch nach und markierte 6,55 Meter, konnte sich dann aber nicht mehr steigern, während sich die Weltmeisterin mit 6,62 Metern nochmals leicht verbesserte. Eine Weite, die Luzolo dieses Jahr auch schon übertroffen hat. Nach ihrem Sieg beim Team-Europa-Cup in Chorow/Polen reiste Maryse weiter zum PTS-Meeting nach Samorin. In Slowenien gewann sie am Mittwochabend quasi als DM-Generalprobe mit der neuen Kreisrekordweite von 6,64 Metern. „Natürlich habe ich mit einem DM-Sieg geliebäugelt. Leider hat es diesmal noch nicht ganz gereicht“, so Luzolo kurz nach dem Gewinn von DM-Silber.

Einen guten Lauf über 3000 Meter Hindernis zeigte Amelie Svensson (LG Region Karlsruhe). Die Studentin aus Bad Homburg machte in dem von Gesa Felicitas Krause (Silberlauf Trier/9:31,61 min.) dominierten Rennen „ihr Ding“. Auf der Zielgeraden konnte die Kurstädterin noch Kerstin Schulze-Kalthoff (LG Brillux Münster) überspurten und mit 10:18,19 Minuten einen guten sechsten Platz belegen. Damit kam Svensson bis auf rund 2,5 Sekunden an ihre Jahresbestleistung heran.

Das Quintett aus dem Taunus komplettierte Sven Wagner. Der junge Mittelstreckler (KLV) war einer von gleich sechs Hessen über 1500 Meter, das für ein DM-Finale nicht taktisch, sondern ziemlich schnell gelaufen wurde. Wagner (1. Jahr Juniorenklasse U23) fand sich nach 3:45,03 Minuten auf Position sieben wieder.

Auftakt-Niederlage für TC Oberursel

Oberursel (gw). Die Tennis-Regionalliga hat am Samstag ihre Pforten geöffnet und die lange herbeigesehnte Saisonstart 2021 eingeläutet. Für die Herren 50 des TC Oberursel hat die Runde in der Südwestliga (2. Regionalliga) allerdings mit einer 4:5-Niederlage im Hessen-derby bei TEC Darmstadt begonnen.

Für die Gäste aus dem Taunus entpuppte sich die Auftakt-Partie in Darmstadt auf der Anlage an der Traisaer Straße ohne Spitzenspieler Oliver Böttger, Neuzugang Nikolaus Pöhlmann und Sven Dormann als die erwartete schwere Aufgabe.

Nach dem Drei-Satz-Erfolg von Stephan Isenberg gegen Jan Vydra (6:4, 1:6, 10:7) sowie dem 6:3 und 7:5 von Christian Giesen im dritten Ein-

zel gegen Jens Martin bestand angesichts eines 2:4-Rückstands vor Beginn der Doppel noch geringe Hoffnung auf einen Erfolg, aber die Gastgeber entschieden das dritte Doppel für sich und sorgten durch das 7:5 und 7:6 von Jan Vydra und Andreas Ulmers gegen Florian Wirsching und Mannschaftsführer Matthias Achilles für den entscheidenden fünften Punkt.

Das erste Heimspiel in dieser Saison bestreiten die TCO-Oldies am nächsten Samstag, 26. Juni, um 13 Uhr gegen den TC Rot-Weiß Kaiserslautern.

TC Oberursel: Isenberg (1), Schmidt, Giesen (1), Wirsching, Köhnen, Eigendorf; Isenberg/Giesen (1), Schmidt/Hilgert (1), Wirsching/Achilles.

Doppelsieg und Bestmarke für Milina

Hochtaunus (fk). Damit hatte Finn Kohlenbach (Königsteiner LV) eigentlich gar nicht gerechnet. Der „Leichtathletik-Neuling“ – er ist erst seit einem Jahr in der olympischen Kernsportart dabei – konnte sich innerhalb kürzester Zeit auf den kürzeren Distanzen erheblich steigern. Beim Meeting in Mörfelden-Walldorf lief der U18-Athlet die 100 Meter. Mit 11,20 Sekunden zog Finn problemlos ins A-Finale ein. Dort schaltete der KLVler einen Gang hoch und stürmte hinter Maximilian Grün (ASC Darmstadt/11,07 Sekunden) als Zweiter mit 11,08 Sekunden über die Ziellinie. Damit verbesserte er den bereits 24 Jahre alten Kreisrekord von Michael Henß (Usinger TSG/11,13 Sekunden) um 0,05 Sekunden. Das lockere Knacken der DM-Norm (11,30 Sekunden) war da nur eine Draufgabe. Ziemlich genau eine Stunde später stand Kohlenbach erneut auf der Bahn. Über 200 Meter

drehte er den Spieß um und gewann mit 22,36 Sekunden gegen Maximilian Grün (22,40 Sekunden). Auch hier war die DM-Norm (23,00 Sekunden) für Finn kein Problem. Der Kreisrekord von Aaron Heinz (MTV Kronberg/22,24 Sekunden) scheint für Finn in dieser Saison auch durchaus machbar.

Die Bad Homburgerin Vanessa Wallisch (TSG Wehrheim) hatte ohne Kaderstatus über ein Jahr Zwangspause bei Wettkämpfen. Sie meldete sich bei den Frauen mit einem Doppelsieg im Kugelstoßen (11,21 Meter) und Diskuswerfen (41,81 Meter) zurück. Auch Maira Gauges (Eintracht Frankfurt/U23) nahm die Kugel in die Hand. Die Mehrkämpferin aus Weißkirchen markierte hier als Dritte 9,98 Meter. Den 100-Meter-Sprint beendete sie bei Gegenwind nach 12,30 Sekunden als Vierte, war im Vorlauf (12,27 Sekunden) aber knapp schneller unterwegs.

Sommer-Team-Cup findet Interesse

Hochtaunus (gw). Seit Sonntag hat der Hessische Tischtennis-Verband (HTTV) das Meldefenster für die Saison 2021/22 geöffnet. Bis spätestens am 1. Juli um 24 Uhr müssen die Mannschaftsmeldungen für die kommende Spielzeit vorgenommen werden.

Dass die Vereine optimal vorbereitet in die nächste Saison starten wollen, belegt die Zahl von weit über 700 Mannschaften, die am Sommer-Team-Cup 2021 powered by TIBHAR

teilnehmen werden. Dieser Wettbewerb wird flächendeckend in Sechser-Gruppen und in nur einer Runde ausgetragen. Diese Entscheidung hat der HTTV getroffen, um den Vereinen Planungssicherheit zu geben. Ursprünglich waren auch noch Vierer-Gruppen mit Hin- und Rückspiel als Alternative in Erwägung gezogen worden. Der Sommer-Team-Cup 2021 startet am Freitag, 1. Juli, und läuft bis Ende August, wobei die Gruppen ausgelost werden.

Sport in Kürze

Fußball: Im Kreispokal-Achtelfinale wird am heutigen Donnerstag wie folgt gespielt: SG Eschbach/Wernborn (in Eschbach) – FSV Friedrichsdorf (19.30), Usinger TSG – DJK Helvetia Bad Homburg, SG BW Schneidhain – FC Neu-Anspach, FC Mammolshain – SG Oberhöchstadt, SV Teutonia Köppern – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SGK Bad Homburg – TSV Vatanspor Bad Homburg (alle 20.00), 1. FC-TSG Königstein – Sportfreunde Friedrichsdorf (20.30).

Tennis: Ab sofort sind Anmeldungen für die

Sei schlau - kauf bei Nau!

www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **5.700,- €**

BIG DEAL
+ PLUS +
NUR FÜR KURZE ZEIT
6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
KOSTENLOS!



SCHNELL SEIN LOHNT SICH

GROSSER OPEL NAU INVENTURABVERKAUF!

Corsa „Edition“

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Start/Stop, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
el. Fensterheber, Zentralverriegelung, Klimaanlage, Multimedia Radio, el. Außenspiegel, Berg-Anfahr-Assistent, USB-Schnittstelle, Rückfahrkamera u.v.m.

HAUSPREIS ab* **14.990,- €**

IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **3.200,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)* **139,- €**

Astra 5-Türer „Edition“

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzul. 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
beheizbares Lenkrad, Sitzheizung, el. Fensterheber, Zentralverriegelung, Klimaanlage, el. Außenspiegel, USB-Schnittstelle, LED Scheinwerfer, Parkpilot u.v.m.

HAUSPREIS ab* **17.490,- €**

IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **5.700,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)* **149,- €**

Crossland „Edition“

1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Start/Stop, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
el. Fensterheber, Klimaanlage, el. Außenspiegel, Multimedia Radio, Berg-Anfahr-Assistent, LED Scheinwerfer, USB-Schnittstelle u.v.m.

HAUSPREIS ab* **18.490,- €**

IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **2.890,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)* **189,- €**

Insignia Sports Tourer „GS Line“

2.0 Diesel, 128 kW (174 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
beheizbares Lenkrad, el. Fensterheber, Zentralverriegelung, Klimaautomatik, Multimedia Navi Pro, Sitzheizung, LED Scheinwerfer, Parkpilot, Rückfahrassistent, Frontkamera, Rückfahrkamera u.v.m.

HAUSPREIS ab **39.990,- €**

IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **4.400,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **499,- €**

1) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungszeitpunkt für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) Effektiver Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung bzw. 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. * Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Alle Angebote nur gültig bis 31. August 2021.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 4,6 - 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 109 - 93 g/km. Energieeffizienzklasse B - A+.

Werden Sie doch einfach e-motional!

Umweltbonus vom Staat²⁾
Jetzt bis zu **6.000 EUR**
staatliche Förderung möglich. Sprechen Sie mit uns!

HYUNDAI TUCSON PLUG-IN-HYBRID Basis	HYUNDAI IONIQ 5 ELEKTRO Basis
Plug-in-Hybrid 1.6 Benzin/Elektro mit 195 kW (265 PS) Neuwagen	Elektromotor mit 125 kW (170 PS) Neuwagen
Hauspreis ab 35.990 € oder monatl. ab ¹⁾ 199 €	Hauspreis ab 37.990 € oder monatl. ab ¹⁾ 249 €
Einm. Leasingsonderzahlung 5.396,40 € Effektiver Jahreszins 1,49 %	Einm. Leasingsonderzahlung 7.143,00 € Effektiver Jahreszins 2,49 %
Voraussichtl. Gesamtbetrag 12.560,40 € Sollzins p.a. gebunden 1,48 %	Voraussichtl. Gesamtbetrag 19.095,00 € Sollzins p.a. gebunden 2,46 %
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 42.350,00 € Förderbetrag BAFA-Prämie ²⁾ 4.500,00 €	Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 41.900,00 € Förderbetrag BAFA-Prämie ²⁾ 6.000,00 €

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit
8 Jahre Garantie*

Kraftstoffverbrauch/Energieverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 1,4-0 l/100 km bzw. 17,7 - 16,3 kWh/100 km. CO₂-Emissionen komb. 31 - 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.



BIG DEAL PLUS GESCHENKT!

BIG DEAL
+ PLUS +
NUR FÜR KURZE ZEIT
6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
KOSTENLOS!

MOKKA „Edition“
1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
beheizbares Lederlenkrad, Zentralverriegelung, Klimaanlage, Radio Bluetooth, el. Außenspiegel, Sitzheizung, USB-Schnittstelle, Parkpilot, LED-Scheinwerfer, Berg-Anfahr-Assistent u.v.m.

HAUSPREIS ab **20.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **199,- €**

1) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungszeitpunkt für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Gültig für ausgewählte Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Angebot nur gültig bis 31. August 2021.

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 5,5/5,0/5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 104 g/km. Energieeffizienzklasse A.

GRANDLAND X

DER NAU OPEL DER WOCHE

Grandland X „Ultimate“ 1.2 Benziner, 96 kW (131 PS), Automatik, Kurzzulass. 10 km
HAUSPREIS ab **31.690,- €**

MONATLICH ab 1) **250,- €**

1) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/außerorts/kombiniert 5,8/1/100 km, CO₂-Emissionen komb. 114 g/km. Energieeffizienzklasse A.

opel-nau.de

NAU Hyundai der Woche

Hyundai Kona Facelift Prime
Hybrid 1.6 GDI P, 104 kW (141 PS) Neuwagen

3 INSPEKTIONEN
NACH HERSTELLERVORGABEN
GESCHENKT!²⁾

nur **28.090 €** | ab monatl.¹⁾ **182 €**

1) Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, eff. Jahreszins 1,49%, Sollzins p.a. gebunden 1,48%, Einmalige Leasingsonderzahlung 4.500,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 11.045,80 €, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 33.500,- €, zzgl. Frachtkosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Bsp. gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material u. Zusatzarbeiten. Abb. ähnlich, zeigt evtl. andere Farbe u. Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 4,5/4,0/4,3 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 99 g/km; Energieeffizienzklasse A+.

5 Jahre Garantie: Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

NAU Honda der Woche

Honda CR-V Hybrid Elegance
Benzin/Elektro 135 kW (184 PS) Neuwagen

nur **34.990 €** | ab monatl.¹⁾ **285 €**

1) Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, eff. Jahreszins 2,49%, Sollzins p.a. gebunden 2,46%, Einmalige Leasingsonderzahlung 4.438,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 14.698,- €, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 37.200,- €, zzgl. Frachtkosten in Höhe von 995,- €. Ein Leasingangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstr. 222-226, 60314 Frankfurt am Main, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Abb. ähnlich und zeigt evtl. Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 5,5/5,0/5,3 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 120 g/km; Energieeffizienzklasse A.

- Gießen** Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
- Marburg**
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
- Stadtallendorf**
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058
- Wetzlar**
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
- Butzbach** Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0
- Friedberg** Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220-0



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de**Sonntag, 27. Juni**

9.30 Uhr und 11.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst Gruppe II mit Abendmahl (Göpfert, Cezanne)

**Ev. Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

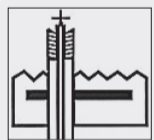
Georges Cezanne

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de**Sonntag, 27. Juni**

10.30 Uhr musikalischer Gottesdienst (Buchsein)

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45Tanja Sacher und Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de**Sonntag, 27. Juni**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Stahl)

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de**Ev. Kreuzkirche Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de**Sonntag, 27. Juni**

10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)

**Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de**Sonntag, 27. Juni**

18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Entsendung von Hospizmitarbeitenden (Hartmann, Novotny)

**FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde
Schulstraße 38Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de**Ev. Kirche Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de**Sonntag, 27. Juni**

18 Uhr Abendgottesdienst mit Band, mit Livestream (Rehorn)

**Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach**
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtko

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de**Sonntag, 27. Juni**17 Uhr Gottesdienst auf dem Kirchhof (Sacher)
„Gott ist überall“ Video-Kindergottesdienst auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde**Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn

Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de**Sonntag, 27. Juni**9 Uhr Hauptgottesdienst
10.30 Uhr Predigtgottesdienst**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will

Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de**Sonntag, 27. Juni**

10 Uhr Gottesdienst (Günther)

**New Life Church Oberursel**
St.-Hedwig Eisenhammerweg 10

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site**Sonntag, 27. Juni**

10.30 Uhr Gottesdienst

**International Christian Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com**Sonntag, 27. Juni**

10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Alt-Kath. Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

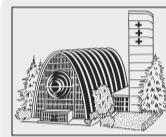
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de**Samstag, 26. Juni**

15 Uhr Feier der Ersten Heiligen Kommunion in der Alt-Katholischen Christuskirche in Offenbach

PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de**Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg**Samstag, 26. Juni**

18 Uhr Eucharistiefeier (Thiel)

**Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim**
Lange Straße 106**Sonntag, 27. Juni**

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Thiel)

**Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach**
Untergasse 27**Sonntag, 27. Juni**

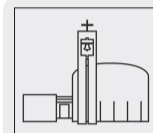
9.30 Uhr Kein Gottesdienst wegen Erstkommunion

**Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2**Sonntag, 27. Juni**

9 Uhr, 11 Uhr und 14.30 Uhr Erstkommunionfeier der Gemeinde St. Bonifatius (Unfried)

**Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13**Sonntag, 27. Juni**

11 Uhr Eucharistiefeier (Traudes)

**Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten**
Landwehr 3**Sonntag, 27. Juni**

11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

**Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3**Sonntag, 27. Juni**

11 Uhr Eucharistiefeier (Thiel)

**Kath. Kirche Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Sonntag, 27. Juni**

18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



WIR GEDENKEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied von meinem lieben Mann, Vater,
Opa, Bruder und Schwager**Klaus Plaumann**

* 21. 2. 1944 † 16. 6. 2021

In stiller Trauer

Hildegard Plaumann
Frank mit Lukas und Lars
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil
und das Atmen zu schwer wurde, legte er den Arm
um Dich und sprach: Komm heim.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Prof. Dr. Ernst-Joachim Völker

* 7. Juni 1934 † 19. Juni 2021

Renate Völker geb. Kuhn

Die Töchter Sabine und Beate und ihre Familien
Die Brüder Eberhard und Detlef und ihre Familien
Annette Lootz und ihre Töchter Martina und ElkeDie Beisetzung findet im engsten Familienkreis am Mittwoch,
dem 30. Juni 2021, auf dem Friedhof in Stockelsdorf bei Lübeck statt.Anstelle von freundlich zugedachten Blumen bitten wir um eine Spende an die
"Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V.", bei der
Deutschen Apotheker- und Ärztebank, IBAN: DE87 3006 0601 0004 1145 93
BIC: DAAEDEDXXX, unter dem Kennwort: "Ernst Völker".



PIETÄTEN

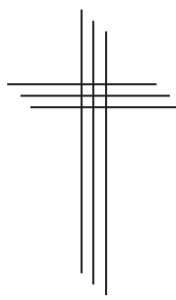
**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

Jederzeit dienstbereit



**HERZBERGER
BESTATTUNGEN**

Seit über 50 Jahren

Homepage: www.herzberger-bestattungen.de

61440 Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 95a
Tel.: 06172-33465 Tag & Nacht



Pietät St. Ursula

seit über 45 Jahren

Josef Kunz und Tochter

Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

**365 Tage im Jahr und 24 Stunden
sind wir immer für Sie da.**

Telefon 0 61 71 / 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietatet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de



WIR GEDENKEN



Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein war Teil von unserem Leben-
und dieses Blatt, es fehlt so sehr, hat Liebe uns gegeben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann,
unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

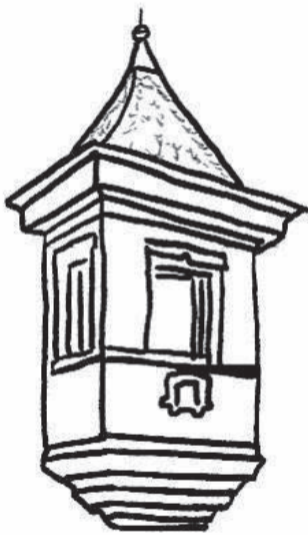
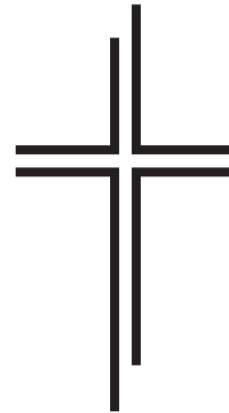
Ludwig Wege

* 14.9.1932 † 14.6.2021

In tiefer Trauer

Hermine Wege
Bernd und Christine Wege
Birgit Unkel geb. Wege und Dr. Michael Unkel
Mark und Julia, Patrick und Sabrina, Nicole und David

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



*„Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das ich
Dich sehen kann, wann immer ich will“*

Albina Braun

* 26. Januar 1933 † 12. Juni 2021

Wir vermissen Dich!

Michael, Antje, Tamina & Falk
Rita Merkel
Fam. Ludwig Michelbach, Fam. Edith Michelbach
Fam. Luise Kämmlin, Fam. Agnes Bugiel
Fam. Matthias Merkel
Fam. Nicole Weigand
Fam. Dieter & Thomas Wein
Helga Müller, Nicole & Andreas
Alle Verwandte und Freunde der Hardertsmühle

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt. Teilnahme an der Trauerfeier ist möglich.
Bitte anmelden unter Tel. 06172-969474 oder E-Mail 06172969474@t-online.de.

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir von Blumengrüßen abzusehen.

Wir bitten um Unterstützung für den Caritasverband f. d. Bezirk Hochtaunus e. V.,
Taunus Sparkasse, IBAN: DE26 5125 0000 0007 1010 40 „Albina Braun“.

Kondolenzanschrift:

Michael Braun, Hardertsmühle 1a, 61440 Oberursel-Oberstedten

Gekämpft, und trotzdem verloren.

Aber **wieder mit Hannelore und Helga vereint.**

Unvergessen

Günter Altenhofen

* 27.10.1945 † 11.6.2021

Helmut und Brigitte
Gerd und Silvia
Gerlinde
Rita
Petra
und alle Angehörigen



Kondolenzadresse: Helmut Altenhofen, Neugasse 20, 65329 Hohenstein
Die gemeinsame Trauerfeier mit anschließender Beisetzung der Urnen von Helga Lenz,
Günter und Hannelore Altenhofen findet am Dienstag, dem 29. Juni 2021,
um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach/Ts. statt.

Der 1. FC 06 Weißkirchen hat mit großer Trauer und Bestürzung den nach langer
Krankheit und trotzdem unerwarteten Tod seines langjährigen Gönners, Mitglied und
treuen Vereinskameraden

Werner Matthäus

zur Kenntnis nehmen müssen.

Viele Jahrzehnte lang engagierte er sich ab 1968 unter anderem als präsenten
Funktionär. Er begann als Spieler und war später in Funktionen als Spielausschuß-
vorsitzender 1. Vorsitzender und langjähriges Vorstandsmitglied tätig.

Sein stets sehr freundliches, kameradschaftliches Naturell sowie seine wichtige Rolle
als Ratgeber werden uns unvergessen bleiben. Mit Werner Matthäus verlieren wir
einen tadellosen Sportskameraden.

Wir werden ihn ein ehrendes Andenken bewahren.

In Gedanken sind wir bei seiner Frau und seiner ganzen Familie

Der Vorstand des 1 FC 06 Weißkirchen

Mit digitalem Angebot durch die Pandemie

Oberursel (bg). Endlich traf man sich wieder. Die „Freunde der Stadtbücherei“ leibhaftig im Georg-Hieronymi-Saal des Rathauses, der gerade so ausreichte. „Mehr dürfen jetzt nicht mehr kommen“, scherzte die Leiterin der Stadtbücherei, Claudia Hannes. Streng wurde darauf geachtet, dass die Abstands- und Hygiene-Regeln eingehalten wurden. Hannes freute sich, dass so viele Mitglieder erschienen waren. Deren Interesse, zu erfahren, wie ihr Förderverein und die Stadtbücherei durch die Zeiten der Pandemie gekommen sind, war groß. Es war das erste Zusammentreffen seit Mai 2019. Noch hoffnungsvoll war man ins Jahr 2020 gestartet, erste Flohmärkte waren organisiert worden, doch dann erfolgte Mitte März der Lockdown. Die Bücherei wurde geschlossen, die Mitgliederversammlung 2020 fiel der Pandemie zum Opfer. Hannes erinnerte an die Schockstarre, in die sie und das gesamte Team zunächst gefallen seien. Aber dann habe man versucht, das Bes-

te daraus zu machen. Für ihre kreativen Einfälle, mit dieser Situation umzugehen und den Kontakten zu den Lesern und gerade zu den Kindern aufrechtzuerhalten, erhielt die Stadtbücherei Oberursel eine Auszeichnung: den Sonderpreis des Hessischen Leseförderpreises 2020. Er wird vergeben vom Land Hessen und vom Hessischen Literaturforum im Mousonturm und ist mit 2500 Euro dotiert. Unter Hochdruck sei es der Bücherei Oberursel gelungen ein digitales Angebot zu schaffen, bestehend aus Vorleseaktionen, Kamishibais, Bilderbuchkino sowie zahlreichen Mitmachaktionen, bei denen sich die Kinder ebenfalls von Hause aus beteiligen konnten, so die Begründung der Jury. Vorsitzende Barbara Petersen konnte ebenfalls Positives vermelden. In einem Buch, das in einem großen Spendenpaket abgegeben worden war, wurde ein großer Geldbetrag gefunden. Der Fund wurde publik gemacht und dem Fundbüro übergeben. Aber der Besitzer

konnte nicht ermittelt werden, und so konnte Kassierer Jürgen Friedrich nach Ablauf der Schutzfrist den Betrag als Einnahme für den Verein verbuchen. Ansonsten fiel der Kassenbericht im Pandemiejahr mager aus. Als Vorsitzende kandidierte wieder Barbara Petersen, als Kassenwart Jürgen Friedrich, und als Schriftführerin trat wieder Jessica Hildmann an. Alle wurden einstimmig bei eigener Enthaltung wiedergewählt. Edith Schäfer, die die Bestände des Vereins im Depot akkurat und flohmarktgerecht verwaltet, stellte bedauernd fest, dass in den Pandemiezeiten die Anzahl der Buchspenden rückläufig ist. Trotzdem plant der Verein für das laufende Jahr wieder Samstags-Flohmärkte zu organisieren. Der Startschuss soll im Juli erfolgen, vorher sei das nach Schäfers Aussage organisatorisch nicht mehr zu schaffen. Sie und das engagierte Helferteam hoffen, im November auch einen großen Flohmarkt auf die Beine stellen zu können.

Beratungswoche der Arbeitsagentur

Hochtaunus (how). Noch bis zum 2. Juli bietet die Arbeitsagentur Bad Homburg eine telefonische Beratungswoche für Eltern, Lehrer sowie Schüler an. Die Experten wollen nicht nur Mut machen, sondern konkret aufzeigen, welche Möglichkeiten es auch in Zeiten der Pandemie für die Schüler geben kann. In der Beratungswoche findet unter anderem am 17. Juni ein Workshop zum Thema „Wie sollten meine Bewerbungsunterlagen aussehen?“ statt. Nähere Informationen finden sich im Internet. Wer noch Tipps und Unterstützung benötigt, kann einen telefonischen „Bewerbungsmappencheck“ erhalten. Die Berufsberater in Bad Homburg, Hofheim, Rüsselsheim und Groß-Gerau stehen von Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr und am Freitag von 7.30 bis 15 Uhr telefonisch zur Verfügung. Interessenten erreichen die Berufsberatung unter Telefon 06172-4869600. Die Agentur freut sich über Anfragen.



ANKÄUFE

ANKAUF
von Designklassikern,
Möbel und Kunstobjekten
des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe Kaffeeservice und Essservice sowie Porzellan. Tel. 0157/57558900

Sammler sucht Spirituosen und Weine. Tel. 0157/57558900

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Kroko-Taschen, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 06171/9614851

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ankauf von alten Geigen, Chello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon, E-Gitarren z.B. Fender, Gibson usw. auch reparaturbedürftig. Tel. 0176/37656265 o. 06051/6095826

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art u. Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan u. Figuren, Teppiche. Diskret und fair. Fr. Strauß. Tel. 06195/9614329, 0163/9809328

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösungen. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsaufösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißenstr. 11, Wiesbaden www.kunsthhandel-bursch.de

Achtung Sammler sucht Pelze, Lederjacken aller Art, Näh- u. Schreibmaschinen, Porzellan, Ferngläser, Uniformen, Perücken, Bierkrüge, Briefmarken, Teppiche, Lampen, Gläser, Klaviere, Telefonapp. Bücher, Möbel, Schallplatten, Ölgemälde, Zinn, Bleikristall, Figuren, Puppen, Musikinstrumente, Silber, Gold, Münzen, Schmuck, Modeschmuck, Silberbesteck, kostenl. Wertschätzung vor Ort, 100% seriös Barabwicklung vor Ort, Hausauflösungen anrufen lohnt sich Mo. - So. 8 - 20 Uhr Tel. 069/34873976

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7:30 - 21:00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Sammler sucht: Trachten, Ledermäntel, alte Handtaschen, Porzellan, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Zinn, Silberbesteck, alles auch aus Omas Zeiten. Zahle bar und fair Tel. 06196/7860216

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art u. Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan u. Figuren, Teppiche. Diskret und fair. Fr. Strauß. Tel. 06195/9614329, 0163/9809328

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ankauf von alten Geigen, Chello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon, E-Gitarren z.B. Fender, Gibson usw. auch reparaturbedürftig. Tel. 0176/37656265 o. 06051/6095826

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art u. Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan u. Figuren, Teppiche. Diskret und fair. Fr. Strauß. Tel. 06195/9614329, 0163/9809328

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösungen. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Kaufe ältere Motorräder, Mofas auch defekt. Tel. 0176/37656265 o. 06051/6095826

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621

Fröhliche, gebildete Frau, 54, stud., attr., bietet Senior/Privatier niveauvolle Gesellschaft u. Unterstützung. Für alle Anlässe. Tel. 0160/6975589

PARTNERSCHAFT

Schöne, aparte, modebewusste Blondine, Witwe 63 J. 165 cm, schl., NR, D/Polin, junggebl., sehr gepf., intel., charm., warmherz., u. kreativ. Sportl., Kultur, Reisen. Wünscht sich: Charm., seriösen Gentleman, NR, gr./schl. m. Stil, Niveau und Herzensw. kennenlernen. Der Harmonie u. ein schönes zu Hause schätzt.. mail: aviona11@web.de

Netter, einfühlsamer Mann, 60, 1,82, NR, NT, kurze Haare, blaue Augen, sucht liebe u. zärtl. Frau f. eine gemeins. Zukunft. Mit Bild wäre nett. Chiffre OW 2401

PARTNERVERMITTLUNG

Simone, 59 J., mit toller frau. Figur, nicht ortgeb. Ich koche liebend gerne, halte den Haushalt gut in Schuss, mag Musik u. abends würde ich gerne mit Dir am Sofa kuscheln. Zum Alleinsein bin ich nicht geboren u. die Einsamkeit bedrückt mich. Du könntest doch einfach üb. pv anrufen, vllt. bin ich die Frau, die Du suchst. Tel. 0176-57801677

Hallo, bin die Elvira, 69 Jahre jung, (ehem. Altenpflegerin) e. sehr liebe Witwe u. hübsche Frau, ohne Anhang, ich sehne mich nach Liebe und Zärtlichkeit, suche guten Mann (gerne auch älter), den ich gerne umarmen u. verwöhnen möchte pv Tel. 0151 - 62913874

Paula, 67J., aus Kelkheim, gesch., Skat- und Bridgespielerin, junggebl., finanz. unabh. Vermisst Du lustige Spieleabende, das gemeins. Einschlafen und gemütlich zu zweit frühstücken? Ruf an! 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

Doris, 65 J., ehem. Stationsschwester, liebe es den Haushalt zu führen. Habe eine natürl. Ausstrahlung u. eine schöne frau. Figur, bin gerne in der Natur, liebevoll u. hilfsbereit. Mir fehlt ein ehr. Mann für ein gemeins. Leben. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Ich, Waltraud, 79 J., bin e. ganz liebe, ruhige, häusliche Frau mit guter Figur, ich mag e. gute Küche, die Natur, Spaziergänge, fahre gern Auto. Seit mein Mann verstorben ist, stehe ich nun ganz alleine da. Ich suche üb. pv e. netten Mann (Alter unwichtig), bei getrennten od. auch gemeinsamen Wohnen. Sie erreichen mich Tel. 0170 - 7950816

Margitta, 71 J., Hauswirtschafterin i. R. u. auch privat habe ich alles in bester Ordnung u. kann hervorrag. kochen. Bin schlank u. ein richtiger Sonnenschein. Mein großes Herz mit viel Liebe u. Zärtlichkeit würde ich so gerne an e. ehr. Mann verchenken. Rufen Sie üb. pv an u. bald sind wir nicht mehr alleine. Tel. 0176-34498648

Hanno, Historiker, 67/178 a. HG, belesen-gepflegt-humorvoll-großzüg. Lebenslust und eine Immobilie im Ausland sind vorhanden. Welche Akademikerin aus dem Taunus möchte gern wieder zu zweit reisen und Kultur erleben. 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

Rita, 76 J., mag Ordnung u. Ehrlichkeit, doch als ich vor 2 J. Witwe wurde kam die Einsamkeit. Wünsche mir wieder ein schönes Miteinander. Sie sollten bis 85 J. sein u. sich auf liebev. Zweisamkeit freuen. Rufen Sie üb. pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit m. Auto besuchen, damit wir alles bespr. können. Tel. 0152-24910120

Georg, 73/183 Unternehmer. Seit 1 J. verw. o. Ki. Welche Taunus-Lady wünscht sich einen zuverlässigen Begleiter.Ruf bitte an 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

BETREUUNG/PFLEGE

Seniorenbetreuung für Strandurlaub in Italien vom 7. - 25. August. Deutschspr. Pflegehilfskraft gesucht für unseren Vater (Rollstuhl, linksseit. gelähmt) für Morgen-/Abendeinsatz: Hilfe beim Waschen, Toilette, Anziehen, Frühstück/Abendessen. Zeitaufwand 3-4 Std./Tag. Der Rest ist Freizeit. Wir bieten: Flug, Unterkunft, Verpflegung, sowie eine angemessene Aufwandsentschädigung. Tel./SMS: 0151/56602801

Suche ehrenamtliche Hilfe: Person im Rollstuhl (72 J.) sucht jdn., der/die mich ehrenamtlich ca. 14-tägig in die Stadt (Königstein) begleitet, um kl. Erledigungen/Einkäufe zu tätigen. Tel. 06174/2093600

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
ask seniorenservice home-service

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Suche ab sofort „Rund um die Uhr“ Betreuungstelle mit Wohnmöglichkeit bei Senioren
Tel. 0176/55308892

KINDERBETREUUNG

Nette Frau mit Erfahrung sucht Arbeit als Kinderbetreuerin, auch kochen und Wäsche machen mögl., in Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0163/7750209

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Suchen Baugrundstücke/ Abrissgrundstücke ab 800 m² Vermittlungsprovision bei Abschluss 2.000 €
jug2021@t-online.de
06002-93665-11
Ab 13 Uhr: 0176-60007033

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

BELOHNUNG! - Architekt sucht Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe - HTK/MTK/Rhein-Main. Tel. 0170/5750232

Suchen Grundstück zur Wohnbauung in Oberursel, Bad Homburg, Kronberg. Ggf. Abriss/Umbau einer Bestandsimmobilie. Tausch 3-Zi-ETW gg. größere Wohnung o. Haus/Wertausgleich. Preis VB. Tel. 0160/5550813

Suche von Privat eine Eigentumswohnung oder Reihenhäuser. Bitte alles anbieten - wir freuen uns über jedem Anruf! Tel. 06171/9519733

Wir sind eine Familie mit 2 Kindern und suchen ein Haus mit Garten im Vordertaunus zum Kauf - bis 1 Mio €. Wir freuen uns über jeden Hinweis. Tel. 0177/3804548

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

GIZ-Mitarbeiterin sucht 2 - 3 Zi. Wohnung mit Garten zum MIETKAUF in Königstein. Tel. 0157/70356819

Familie mit Kindern sucht geräumiges Grundstück mit oder ohne Haus in und um Glashütten. Tel. 0170/4731687 Mail: mlfmm888@gmx.de

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

Kronberg: 2 Büroräume, Teeküche, 111 m², 1. OG + Nebenraum als Lager/Archiv. Nähe S4 + Bus, Parkpl. Tel. 06173/2759

MIETGESUCHE

Architekt i. R., 81, solo, sucht längerfristig direkt in Bad Homburg v. d. H. eine Mietwohnung, 2-3 Zi., Garage, bis 1.000,- € kalt. Tel. 06039/486966

Rentnerin, NR, ruhig, sucht 2-3-Zi.-Whg. mit Balkon/Terr. in HG u. Umgebung, in Bad Soden od. Hofheim. Tel. 0160/92382676

Ruhiges u. freundliches Ehepaar, NR, sucht ruhige 3-4 Zi.-Whg. ab 90 m², EBK, Gäste-WC, Balkon/Terrasse im Hochtaunuskreis. Tel. 06171/9199119

Ruhige 3 - 4 Zi.-Whg. von Rentner-ehepaar in Kelkheim gesucht. Mit Balk./Terr., G-WC, sep. Du., Garage. Tel. 06074/2114183

VERMIETUNG

Traumhaus mit großem Garten von Privat zu vermieten in 63857 Waldaschaff. 1500,- €/p.M. Tel. 0151/61236087

Oberursel, 1,5-Zi-Whg., möbliert, Küche, Bad, Warmmiete 630,- €, ab 15.7., 2 MM Kaut., Tel. 0151/12143945

Ab sofort helle, renovierte 2-Zimmer-Wohnung im Norden von Oberursel zu vermieten. 71 m², 1. OG, Garage, Einbauküche, Kaltmiete 923,- € + 200,- € Nebenkosten. Chiffre OW 2501

3 Zi-Wohnung, 66 m², TLB, Parkett, Wintergarten, in HG - Nähe U-Bahn, Keller u. Waschküche, NR, frei ab Aug./21, 850,- € Miete + 150,- € NK + Kaut., Tel. 01577/6634040

Frdf.-Köppern, Zentrum, Bus/Bahn, 2-Zi.-Dg.-Whg., 50 m², Einbauküche, Tageslichtbad mit Dusche, ab 01.08.2021, 480,- € + 160,- € NK + Kaut., PKW-Abstellplatz auf Grundstück 25,- €. Schriftselbstauskunft beif. Chiffre OW 2502

Zimmerangebot an Nichtraucherin! Ab 01.07.2021 ist in Oberursel 1 Zimmer in 3er-WG an eine Studentin zu vermieten. Bad u. Küche werden gemeinsam genutzt. W-LAN, Trockenraum, Münzwaschmaschine, Fahrradkeller u. Kelleranteil vorhanden. Das Zimmer ist ruhig gelegen und möbliert, U-Bahn und Autobahnanschluss sind in der Nähe. Die Warmmiete beträgt monatlich 340,- €. Die Kautions beträgt 600,- €. Kontaktaufnahme über Tel. 06174/61680

Moderne, helle 2 Zimmer Wohnung in Königstein, 70 m², sehr gute Lage. KM 690,- € + 50,- € Garage. Email: chess18d-info@yahoo.de

KOSTENLOS

Funktionstüchtiger Kettler Home-trainer kostenlos abzugeben
Tel. 06174/931829

NACHHILFE

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken. Tel. 0162/3360685

Mathe & Physik meistern mit starkem Mindset und ohne Lernstress. Endlich das vermittelte Wissen der Lehrer verstehen. nachhilfe.spelten@gmail.com

Lehramtsstudent(in) o. Lehrer(in) für Deutsch-, Mathe- und Englisch-Nachhilfe für 11 und 15-Jährige Jungs in Königstein gesucht (nicht online). Tel. 0163/2518973

Hausaufgabenunterstützung Schwerpunkt Englisch/Deutsch für unseren Sohn, 10. Klasse, Gymnasium 1 - 2 x/Woche, 60 Min., ab sofort gesucht. (Bad Soden) Tel. 0151/40023625

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft für gepflegten Haushalt in Oberursel ab Juli gesucht, einmalig die Woche 3-4 Std., Tag nach Absprache, deutschsprachig, Tel. 0171/3853985

Köchin/Koch in Königstein gesucht. Einkochen & kochen an 10 - 20h/Woche. 15,- Euro/h
Tel. 0151/70186054

IMMOBILIENMARKT



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreineri Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Wir bieten:

- Umzugsservice
- Transport
- Möbelmontage
- Entrümpelung
- Renovierungen aller Art

☎ 0176 81968626

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Mit der Kamera durch den Wald



20 Fotointeressierte hatten sich bei herrlichem Sommerwetter am Samstag bei der vom Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) initiierten „Waldzeit“ mit Vertretern des Photo-Cirkels zu einem Fotospaziergang unter den geltenden Hygiene- und Abstandsregeln entlang des Urselbachs eingefunden. Fast drei Stunden anstatt der ursprünglich vorgesehenen 90 Minuten hatten die Teilnehmer Gelegenheit, dem Leiter des Photo-Cirkels, Winfried Binder, und seinen beiden Begleitern Günter Albrecht und Berthold Schinke Fragen zur Fotografie zu stellen und sich Tipps entlang der Wanderung geben zu lassen. Besonders groß war das Interesse am Einsatz von Blende und Belichtungszeit für die Bildgestaltung. Viele Teilnehmer hatten bislang überwiegend die Automatik ihrer Kamera genutzt. Bei der kurzen Abschlussbesprechung ermunterte Binder die Fotografen, einige ihrer auf der Wanderung geschossenen Bilder an den Photo-Cirkel zu senden, um eine Rückmeldung zu ihren Bildern zu erhalten. Binder kündigte auch schon weitere derartige Fotospaziergänge für September und Dezember zu verschiedenen Zielen an.

Foto: Albrecht

FC Weißkirchen gibt den Kick gegen Rassismus und Gewalt

Hochtaunus (jbr). Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Der FC 06 Weißkirchen veranstaltet in diesem Jahr zum zweiten Mal ein Benefizspiel gegen Rassismus und Gewalt. Wie vor zwei Jahren geht es mit der Jugendmannschaft des Vereins gegen TuS Makkabi Frankfurt. Trainer und Organisator Thorsten Dewitz aus Weißkirchen hat für das Spiel am 5. September bereits ein großes Programm auf die Beine gestellt, denn diesmal soll es nicht allein um Fußball gehen, vielmehr entsteht ein Ereignis für die ganze Familie. Außer dem Spiel selbst, das etwa eine Stunde dauern wird, werden verschiedene Aktivitäten für Groß und Klein angeboten. Für die kleineren Fußballfans ist bereits Kinder-Schminken organisiert, und ebenso soll das Basteln von Schlüsselanhängern und Ketten auf dem Programm stehen. Das heimliche Highlight stellt außer dem Sportereignis die Tombola dar, die sich durch hochkarätige Preise und Gewinne auszeichnet, die Dewitz eigens bei Weißkirchener Betrieben gesammelt hat. Er habe nochmal Lose nachbestellen müssen, erklärt der leidenschaftliche Trainer mit Verweis auf die lange Liste der Gewinne. Von Gutscheinen regionaler Lokale und Geschäfte über Kinderspielzeug bis hin zu Artikeln im Gesamtwert von rund 400 Euro, die der Sponsor der Mannschaft, das Porsche-Zen-

trum Oberursel/Bad Homburg zur Verfügung stellt. Aber auch für Speisen und Getränke wird gesorgt.

Und noch etwas Besonderes konnte Dewitz organisieren: Einer der Bälle aus dem Spiel Deutschland gegen Nord Irland, das die deutsche Nationalelf mit 6:1 im Jahr 2019 gewann, wird beim Benefizspiel im September eingesetzt werden. Pokale und Trikots liegen auch schon bereit.

Der Spendenerlös geht diesmal an die Kinderkrebshilfe Frankfurt. Auch sie wird mit einem Stand am Spieltag anwesend sein. Sowohl der Sponsor Porsche als auch die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Hochtaunus beteiligen sich mit Spenden und der Übernahme von Kosten. Auch alle weiteren Spenden sowie das eingenommene Geld aus der Tombola sollen diesem Zweck zugute kommen. Wenn alle Lose verkauft würden, komme da schon eine ordentliche Summe zusammen, überschlägt Trainer Thorsten Dewitz. Er hofft nun auf gutes Wetter und so viele Zuschauer wie möglich. Etwa 200 Gäste werden erwartet. Die Vorfreude bei den Beteiligten ist auf jeden Fall schon groß, auch wenn es noch etwa acht Wochen bis zum Spieltag auf dem Weißkirchener Fußballplatz sind. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr, Anstoß ist gegen 15 Uhr.

Bereitschaftsdienst ändert Zeiten

Hochtaunus (how). Für Patienten, die die Zentrale des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD) in Bad Homburg aufsuchen möchten, gelten ab dem 1. Juli neue Öffnungszeiten. Die Änderungen betreffen die Wochenenden sowie Feier- und Brückentage. Die Bereitschaftsdienstzentrale an den Hochtaunus-Klinik, Zeppelinstraße 20, öffnet dann an den genannten Tagen jeweils von 8 bis 24 Uhr (vorher 7 bis 24 Uhr). Wer außerhalb der regulären Praxisprechstunden medizinische Hilfe benötigt, kann sich selbstverständlich weiterhin rund um die Uhr an die bundesweite Bereitschaftsdiensthotline 116117 wenden. Nicht von den Änderungen betroffen ist der Hausbesuchsdienst. Dieser stellt die Versorgung weiterhin auch außerhalb der Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale jederzeit sicher.

Hintergrund der um eine Stunde verkürzten Öffnungszeiten ist eine von der KVH durchgeführte Analyse der Inanspruchnahme der hessischen Bereitschaftsdienstzentralen durch die Patienten. Für Bad Homburg hatte diese ergeben, dass an den Wochenenden sowie an Feier- und Brückentagen zwischen 7 und 8 Uhr morgens kaum Patienten die Zentrale aufsuchen.

Ab 1. Juli gelten folgende Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14 bis 24 Uhr, Samstag und Sonntag von 8 bis 24 Uhr, Feier- und Brückentage von 8 bis 24 Uhr. Wichtig: Patienten mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Fieber) sollten nicht in die ÄBD-Zentrale gehen, sondern sich immer zuerst unter Telefon 116117 melden.



Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Beim Hausbau an die Umwelt denken

Natürliche Ressourcen schonen mit recycelbarem Ziegelmauerwerk

(djd). Umweltfreundliches Bauen beginnt bereits bei der Planung. Massives Mauerwerk aus Ziegeln beispielsweise stellt eine besonders nachhaltige Lösung dar. Denn der Wandbaustoff besteht ausschließlich aus natürlichen Rohstoffen, welche in ausreichender Menge zur Verfügung stehen. Dennoch ist es im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft wichtig, Ressourcen nach Möglichkeit zu schonen. Dafür ist die spätere Wiederverwertung des Wandbaustoffes ein bedeutender Aspekt: So können moderne Mauerziegel problemlos recycelt werden.

Ressourcen schonen dank Recycling

Über ihre eigentliche Bestimmung als massiver Wandbaustoff hinaus sind mineralische Mauerziegel eine wertvolle Ressource: Sortenrein getrennt können sie nach ihrer Nutzungsdauer wieder vollständig dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden. So wird der keramische Ziegelbruch in entsprechenden Anlagen zer-

kleinert und in unterschiedlichen Körnungsstärken als Pflanzsubstrat zum Beispiel zur Dachbegrünung eingesetzt. „Mauerziegel sind nicht nur ein langlebiger und energiesparender Wandbaustoff, sondern auch ein Wertstoff“, erklärt Unipor-Geschäftsführer Dr.-Ing. Thomas Fehlhaber. Damit in monolithischer Bauweise hohe energetische Ansprüche erfüllt werden können, verfügen moderne Mauerziegel zudem über einen integrierten Dämmstoffkern. Bei den Produkten der Unipor-Gruppe besteht dieser beispielsweise aus Mineralwolle oder Nadelholzfasern. Fällt beim Bau der eigenen vier Wände mit dämmstoffgefüllten Unipor-Ziegeln Verschnitt an, wird dieser nicht einfach entsorgt. „Unser Ziel ist es, auch die Füllungen unserer ‚Coriso‘ und ‚Silvacor‘-Mauerziegel weiter zu verwenden. Hierfür werden die Dämm-Materialien aus den Ziegeln gelöst und als Granulat der Produktion wieder zugeführt“, so Fehlhaber. „An

manchen Standorten nehmen wir hierfür bereits heute Ziegelverschnitt zurück.“



Wandbaustoff als Wertstoff: Mauerziegel sowie deren integrierte Dämmung können problemlos dem Wertstoffkreislauf wieder zugeführt werden. Foto: djd/Unipor

Dingeldein

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Baumpfleger, Baumschnitt, Wurzelstockausfräsung, Bäume fällen
Tel. 06081/5872200 oder 06171/6941543
Baumpfleger Rental

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Haushaltsauflösungen
Entrümpelung
Kleine Umzüge
Mobil: 0152 - 366 851 56
www.ks-facilityservices.de

Über 55 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M · Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 · Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 · Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

müller+co
Fenster und Türen
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

Die SPD-Fraktion geht in den Stadtwald

Oberursel (ow). Die SPD-Fraktion greift auch in neuer Zusammensetzung die Tradition auf, sich zu Brennpunktthemen zu informieren. Am Freitag, 25. Juni, um 17 Uhr findet in diesem Sommer die erste „Fraktion vor Ort“ der SPD statt im Oberurseler Stadtwald statt. Revierförster Luis Kriszeleit informiert die SPD-Fraktion und interessierte Bürger über die aktuelle Situation des Waldes und die Pläne zur Aufforstung. Ein Viertel der Fichten im Oberurseler Stadtwald war vom Borkenkäfer befallen und musste gefällt werden. Das war nicht nur in Oberursel ein Thema. Die bundesweit großen Mengen gefällten Holzes führten in den vergangenen zwei Jahren zu einem Preisverfall. Kürzlich gingen nun Meldungen durch die Medien, dass aufgrund des Baubooms der Holzpreis neue Höhen erklimmen habe. Die Fraktion will sich bei diesem Wald-Rundgang daher über den Zustand des Waldes aber auch darüber informieren, wie die wirtschaftliche Situation aktuell aussieht. Zu diesem Informationstermin sind alle Bürger eingeladen. Der Treffpunkt für die „Fraktion vor Ort“ ist am Ende des Altenhöfer Wegs direkt am Waldrand neben dem Eingang zum Schulwald.

Tresor gestohlen

Oberursel (ow). In Oberstedten nutzten Einbrecher die Abwesenheit der Bewohner eines Einfamilienhauses aus. Wie am Sonntagmittag festgestellt wurde, waren seit Samstag, 12. Juni, Unbekannte in das in der Straße „Am Alten Bach“ gelegene Wohnhaus eingedrungen. Die Täter stahlen außer Schmuck, technischen Geräten und Bargeld auch einen Tresor mit hochwertigen Uhren. Der Wert des Diebesguts beläuft sich auf mehrere tausend Euro. Die Kriminalpolizei bittet mögliche Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Führung über den jüdischen Friedhof

Oberursel (ow). Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Hochtaunus und die Stadt laden für Sonntag, 27. Juni, um 14.30 Uhr zu einer Führung auf dem jüdischen Friedhof in der Altkönigstraße unterhalb des Schwimmbads ein – natürlich unter Einhaltung der aktuell geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen. Es ist darauf zu achten, dass der Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen den Teilnehmern eingehalten wird. Personen mit Erkältungssymptomen können nicht an der Führung teilnehmen. Die Historikerin Angelika Rieber, Vorsitzende der GCJZ, wird dort über die Geschichte des Friedhofs und der früheren jüdischen Gemeinde in Oberursel informieren. Der Grabstein für den 1939 im KZ Buchenwald verstorbenen Alfred Feinberg stellt einen direkten Bezug her zum gewaltsamen Ende jüdischen Lebens in Oberursel. Im vergangenen Jahr erschien eine Dokumentation dieses Friedhofs: „Hier ruht eine tüchtige Frau, Krone des Hauses, gottesfürchtig, lauter und aufrecht“ – Der jüdische Friedhof in Oberursel. Die 43 noch vorhandenen Grabsteine der Beerdigungsstätte wurden von Dr. Lothar Tetzner entziffert und übersetzt. Zusammen mit Angelika Rieber hat er weitere familiengeschichtliche Daten recherchiert und zusammengestellt. Außerdem hat sich die

Historikerin auf Spurensuche zur Geschichte des Friedhofs begeben. Das Buch richtete sich in erster Linie an die heutigen Oberurseler, die damit einen kleinen Einblick in das einst lebendige Leben der jüdischen Gemeinde gewinnen können. Aber auch für die Nachfahren der früheren jüdischen Bewohner der Taunusstadt, für deren Kinder, Enkel und Urenkel sind die noch vorhandenen Gräber des Friedhofs ein Beleg für die physische Existenz ihrer Vorfahren in Deutschland und damit wichtige Orte der Erinnerung. Die Führung wird sich auch mit der Frage beschäftigen, wie der Friedhof und der Vorplatz noch würdiger gestaltet werden könnten. Für die Führung ist eine Anmeldung bis spätestens Freitag, 25. Juni, erforderlich, da die Gruppengröße begrenzt ist. Anmeldung mit Angabe des Namens, der Adresse und Telefonnummer in der Tourist-Information im Vortaunusmuseum unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de. Erst nach erfolgter Zusage ist die Anmeldung verbindlich. Zu allen touristischen Angeboten der Stadt erhalten Interessierte jederzeit Auskünfte in der Tourist-Information im Vortaunusmuseum, unter den angegebenen Kontaktdaten oder im Internet unter www.oberursel.de.

Interaktiv im Juli unterwegs

Oberursel (ow). Für Donnerstag, 1. Juli, lädt Christel Kappus zu einem eineinhalbstündigen Spaziergang in Oberursel ein. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr an der U-Bahnstation Bahnhof. Am Dienstag, 13. Juli, trifft sich die Wandergruppe von Josefa Becker-Schmid um 10.10 Uhr an der Bushaltestelle Oberursel Bahnhof, Richtung Königstein, zu einer etwa zehn Kilometer langen Wanderung, die leicht zu gehen ist und wenige Steigungen hat. Mit dem Bus X 26 geht es nach Glashütten. Die

Wanderung führt auf dem Limes-Wanderweg großenteils durch Wald, ein Teilstück am Datenbach entlang und entlang des Naturschutzgebiets Heftricher Moor. Ziel der Wanderung ist Idstein-Heftrich. Für die vorgesehene Einkehr bitte Impfausweis oder aktuellen Test nicht vergessen. Anmeldung unter Telefon 06172-8553745. Informationen zum Verein und zu den vielfältigen Angeboten sind im Internet unter www.interaktiv-oberursel.de zu finden.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.



Unsere Leserin Roswitha Feldgen aus Oberursel meint zum Zustand des Spielplatzes auf der Stierstädter Heide:

Das Foto zeigt einen noch harmlosen Zustand nach einer Feier auf dem Spielplatz. Den Besuch mit meiner dreijährigen Enkelin um 8 Uhr heute früh muss ich ausfallen lassen. Ich muss einmal betonen, dass ein Spielplatz für Kinder gedacht ist. Ich bin auch dafür, dass Jugendlichen die Nutzung erlaubt bleibt. Die Verwaltung ist es, über die ich mich aufrege, die das Problem seit Jahren nicht in den Griff bekommt. Mir fielen Möglichkeiten ein, wie eine Besserung erreicht werden könnte. Die Stadtverwaltung kann mich gerne kontaktieren, falls sie kein Rezept hat.

STELLENMARKT

Mediengestalter gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir brauchen zum schnellstmöglichen Eintritt einen

Mediengestalter (w/m/d) für Digital- und Printmedien in Festanstellung

Ihre Tätigkeiten

- Gestaltung und Satz von Anzeigen
- Satz und Layout von Sonderseiten und Sonderzeitungen
- Druckdatenaufbereitung
- Überprüfung gelieferter Daten
- Bildbearbeitung

Das erwarten wir von Ihnen

- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien oder vergleichbare Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen (Adobe InDesign, Photoshop, Illustrator, Acrobat Pro, PitStop) am Mac
- Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Office Programmen (Word, Excel)
- Gespür für Farbe, Form und Typografie
- Sorgfältige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Sehr gute Teamfähigkeit

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –

Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 06171 / 62 88 0

www.hochtaunusverlag.de

Bürgelstollen
Waldgasthaus
Mitarbeiter Küche & Servicekraft
ab sofort in Kronberg gesucht. VZ oder TZ
Tel. 06173 963620 oder 0172 5954844
info@buergelstollen.de

Neue Wege – neue Chance.
Hier finden Sie den passenden Job.

Reinigungskräfte (m/w/d)
für Edeka-Markt in Steinbach gesucht. Minijob oder Teilzeit, Mo - Sa. Von 6.30 Uhr - 8.30 Uhr.
Grigorian Gebäudereinigung
Mobil 0176- 72 14 91 15

Wir suchen eine/n
Vertriebsmitarbeiter*in (m/w/d)
in Teilzeitanstellung
für unser Büro in Steinbach.
15-25 Wochenstunden mit Möglichkeit zur Vollzeitbeschäftigung.
Infos & Bewerbung: www.x4d.de/jobs

Fa. Belkom, Schwalbach sucht ab sofort
1 Elektriker/1 Elektrohelfer (m/w/d)
Info: **0160/8450624** oder per E-Mail an: info@belkasim.de

Private Physiotherapiepraxis in Königstein/Ts. sucht:
Physiotherapeut (m/w/d)
Festanstellung in Voll- oder Teilzeit (auch als Minijob)
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (gerne per E-Mail) an:
Angelika Buch Kuprian Institut
Altkönigstraße 39A · 61462 Königstein. · Tel. 0 61 74 / 2 10 45
www.kuprian-institut.de · info@kuprian-institut.de

Zuverlässige/r Büro-Kauffrau/mann (mwd) mit langjähriger Berufserfahrung zur Festanstellung oder auf Honorarbasis gesucht.
Eine selbständige Arbeitsweise für alle anfallenden Büro-tätigkeiten ist Voraussetzung.
Die Aufgabengebiete umfassen Buchhaltung (DATEV), Lohnbuchhaltung (Lodas), Personalwesen, geschäftl. Korrespondenz, Reklamationsbearbeitung, Kundenbetreuung, Angebots- u. Rechnungsstellung, Tourenplanung, Hausverwaltung.
Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
TANKREVISION-STADTLER
TANKSCHUTZ-TANKSERVICE GMBH
Lärchenstr. 56
65933 Frankfurt am Main
Tel.: 069/392684/Fax: 069-399199
E-Mail: tankrevision-stadtler@t-online

Wir suchen Zählpersonal für eine Verkehrszählung in der Innenstadt von Bad Homburg.
Datum: 08. Juli 2021
Zählzeiten: 6–9 Uhr, 11–14 Uhr und 16–19 Uhr
Vergütung: 11,00 €/Stunde
Wenn möglich, sollten Zähler/innen alle drei Zeitintervalle übernehmen können.
Ansprechpartner:
Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen · Robin Frömmer
robin.froemmer@svk-kaulen.de
Tel.: **0241-33444**
STADT- UND VERKEHRS-PLANUNGSBÜRO KAULEN
www.svk-kaulen.de info@svk-kaulen.de
Tel.: 0241/33 44 4 Fax: 0241/33 44 5
Delliusstraße 2 D-52064 Aachen

Zur Unterstützung unseres Team suchen wir ab sofort:
Hausmeister (m/w/d)
Ihre Aufgaben:
Klassische Hausmeisterleistungen von Wahrung von Ordnung & Sauberkeit, Pflege der Außenanlage, koordinieren und begleiten von Fremdfirmen im Objekt etc.
Ihr Profil:
Sie arbeiten selbstständig und zuverlässig, sie sind körperlich belastbar, besitzen einen Führerschein (Grundvoraussetzung), sprechen gut Deutsch und arbeiten gern in einem Team?
Wir bieten Ihnen gute Bezahlung mit einem guten Arbeitsklima.
Wir freuen uns über Ihren Anruf: 06101 3477710

ASTRID ZÖLLER
RECHTSANWÄLTIN

AZ
RECHT

FRANKFURTER STRASSE 1
61476 KRONBERG
TEL.: +49 6173 993 83 54
FAX: +49 6173 993 84 18
MAIL: KANZLEI@AZRECHT.DE

ANWÄLTIN FÜR:
- ARBEITSRECHT
- SPORTRECHT
- PFERDERECHT
- MEDIATION

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche



Martin Schultheiß und Fabian Vogt (v. l.) bieten Unterhaltung unter freiem Himmel. Foto: sn

Das Virus auf die Schippe genommen

Oberursel (sn). Am vergangenen Montag fand die erste Open-Air-Kulturveranstaltung des Oberstedter Kulturzentrums „Alte Wache“ nach eineinhalb Jahren statt. Bereits nach zehn Tagen war sie vollständig ausverkauft. Auf dem Gelände des Hauses Heliand konnte nun endlich das „Duo Camillo“, hinter dem sich Fabian Vogt und Martin Schultheiß verbergen, mit ihrer Show „Lebbe geht wieder“ auftreten. Sie beschäftigte sich sehr humorvoll mit der Pandemie, nahm das Virus mit lustigen Songtexten ein wenig auf die Schippe und lud dazu ein, auch mal über die aktuelle Situation zu lachen. Der frühere Pfarrer von Oberstedten, Sänger und Comedian Fabian Vogt freute sich, nach

der langen, erzwungenen Pause durch Corona und nur gelegentlichen Online-Auftritten endlich wieder live auftreten zu können. Die einzige Frage, die sich ihm nach dieser Zeit stellte, war: „Können wir's noch?“ Das Publikum, das von Beginn an beim Humor des „Duo Camillo“ mitging, mitlachte und viel Spaß an den lustigen Interaktionen zwischen Künstlern und Zuschauern hatte, kann seine Frage wahrscheinlich nur bejahen. Die beiden Comedians haben es geschafft, einen amüsanten Einstieg für hoffentlich noch bald folgende Veranstaltungen zu bieten und trotz Corona-Hygienemaßnahmen für einen ausgelassenen Abend zu sorgen, sodass sich der Mehraufwand für diesen Abend definitiv gelohnt hat.

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0 | Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel“

PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN

AIRPORTSHUTTLE →

Oberursel
– Flughafen € 36,-
06172 • 49 77 280

8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

www.taunus-nachrichten.de

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

**Kronberger
Lichtspiele**
mein Kino...

24. 6. – 30. 6. 2021

Die Pfefferkörner
und der Schatz der
Tiefsee
Fr. 15.30 Uhr, Sa. + So. 16.30 Uhr

Nomadland
Fr. + Mi. 20.15 Uhr
Sa. – Mo. 18.00 Uhr + 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Originalfassung)

Ab 01.07. zum Bundesstart
– Catweazle –

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/7 93 85

Taxi Schütz
kompetent · zuverlässig · sicher

Spezialist für Ihre Krankenfahrten (sitzend)
Dialyse – Chemo – Bestrahlung
Fahrten zu Impfzentren/Ärzten

Tel. 06171 - 40 05
Flughafentransfer

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

MI
22
SEPT
bis
FR
01
OKT

ALTE OPER
FRANKFURT

FRATOPIA
FESTIVAL DER
ENTDECKUNGEN

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

40 Jahre Alte Oper Frankfurt
hr-Sinfonieorchester
Alain Altinoglu, Leitung
Werke von Hindemith, Schumann und Ravel
Alte Oper Frankfurt
28.08.2021, 19.00 Uhr 19,00 – 57,00 €

W-Festival 2021
Anke Engelke & Iris Berben – Komisch!
Alte Oper Frankfurt
03.09.2021, 18.00 Uhr 30,75 – 59,50 €

Katie Melua
an acoustic performance
Alte Oper Frankfurt
03.09.2021, 22.00 Uhr 48,00 – 94,00 €

Ein Abend für die ALTE OPER
Archaische Klänge in klassischen Formen –
vom Nahen zum Fernen Osten
Alte Oper Frankfurt
11.09.2021, 20.00 Uhr 35,00 – 60,00 €

Mahler Chamber Orchestra
Yuja Wang, Klavier und Leitung, Werke von J. S.
Bach, Strawinsky und Schostakowitsch
Alte Oper Frankfurt
19.09.2021, 19.00 Uhr 29,00 – 79,00 €

FRATOPIA - Mainova-Spitzenklänge
London Symphony Orchestra
Sir Simon Rattle, Leitung
Alte Oper Frankfurt
23.09.2021, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

FRATOPIA - Open Space
Step across the Border
Alexej Gerassimez, Schlagzeug, Jazzrausch Bigband
Alte Oper Frankfurt
25.09.2021, 22.00 Uhr 28,00 €

FRATOPIA - Open Space
Klavierlandschaften
Pierre-Laurent Aimard & Michael Wollny,
Tasteninstrumente
Werke von J. S. Bach, Schubert,
Skrjabin, Ligeti, Kurtág u.a.
sowie Improvisationen von Michael Wollny
Alte Oper Frankfurt
26.09.2021, 20.00 Uhr 49,00 €

FRATOPIA - Open Space
360 Grad
Junge Deutsche Philharmonie
André de Ridder, Leitung *, Kit Armstrong, Klavier
Werke von Mozart, Dessner/Woodkind und
Schumann
Alte Oper Frankfurt
28.09.2021, 20.00 Uhr 35,00 €

Wiener Symphoniker
Andrés Orozco-Estrada, Leitung *, Antoine Tamestit,
Viola, Werke von Haydn, Martinů und Dvořák
Alte Oper Frankfurt
03.10.2021, 19.00 Uhr 29,00 – 85,00 €

**Live Nation GmbH und
BB Promotion GmbH präsentieren**
WE WILL ROCK YOU
Das Musical von QUEEN und Ben Elton
Alte Oper Frankfurt
05. – 10.10.2021, 20.00 Uhr 50,90 – 87,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Kribbel-Krabbel mit Michael Quast
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
11.07.2021, 17.00 Uhr 25,00 €

Jean-Philippe Bordier Quartett
Kulturkreis Oberursel e.V.
Rathaus Oberursel
17.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 €

Tschüss(el)
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schießler
Alt Oberurseler Brauhaus
30.10.2021 – 11.12.2021, 20.00 Uhr 19,80 €

Das Würzburger Klaviertrio
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
31.10.2021, 17.00 Uhr 28,00 – 20,00 €

**Trio-Abend mit Laura Ruiz Ferreres -
Klarinette, Katharina Deserno - Violoncello,
Nenad Lecic - Klavier**
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
12.12.2021, 17 Uhr 20,00 – 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Streiche des Scapin
Komödie von Molière / Neues Globe Theater
Kurtheater Bad Homburg
09.09.2021, 20.00 Uhr 20,00- 35,00 €

Mario Rom's INTERZONE
Jazz
Speicher im Kulturbahnhof
24.09.2021, 21:30 Uhr 27,50 €

Tabaluga und Lilli
Das neue drachenstarke Familienmusical von
Peter Maffay und Gregor Rottschalk
Kurtheater Bad Homburg
30.09.2021, 17.00 Uhr 26,00 – 35,00 €

11./12. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2020/2021

Katty Salié liest aus:
„Wer wir waren“ Roger Willemsen
Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal
05.10.2021, 19.30 Uhr 34,05 €

Max Moor
Don Camillo und Peppone – Giovannino Guareschi
Lesung mit Musik
Sankt Marien
07.10.2021, 19.30 Uhr 11,45 – 43,05 €

Matthias Matschke
Mary Shelley's Frankenstein
Vivi Vassileva, Marimba und Percussion
Güterbahnhof Bad Homburg v. d. Höhe
12.10.2021, 20.00 Uhr 34,05-49,85 €

The world famous Glenn Miller Orchestra
directed by Wil Salden
Kurtheater Bad Homburg
12.10.2021 39,00 – 48,00 €

Benno Fürmann & Sabin Tambrea
Lesen aus F. Scott Fitzgeralds „Der große Gatsby“
Kurtheater Bad Homburg
16.10.2021, 20.00 Uhr 23,85 – 56,60 €

Andrea Sawatzki & Christian Berkel
Die Schöne und das Tier –
Jean-Marie Leprince de Beaulmont u. a. Märchen
Kurtheater Bad Homburg
17.10.2021, 17.00 Uhr 23,85 – 49,85 €

Ben Becker – Ich, Judas!
Erlöserkirche
04.11.2021, 19.30 Uhr 19,35 – 56,60 €

Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks
Sankt Marien
04.12.2021, 18.00 Uhr 11,45 – 43,05 €

New Orleans Jazzband of Cologne
Santa Claus is Coming to Town
Schlosskirche im Landgrafenschloss
05.12.2021, 18.00 Uhr 12,00 – 36,00 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 9 – 13 Uhr